

anpfiiff

HEFT 11 · 2017/18

3. LIGA · 1,50 EUR



Auswärtszähler zu Hause einfahren!

19. Spieltag · Sa. 09.12.2017 · 13.00 Uhr · FC Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC



HAUPTPARTNER 3. LIGA



Trikotpartner des
FC Carl Zeiss Jena



Ausrüster des
FC Carl Zeiss Jena



wiki.fc-supporters.org



AUTO-SCHOLZ-AVS

Ihr Mercedes-Benz und smart Partner

Zukunft mit Stern



www.auto-scholz-avs.de/karriere

Wir bieten ein
Jobversprechen.
Mit Vollgas in eine
sichere Zukunft.



Unsere Ausbildungsberufe:

- Bachelor of Arts (BA) - Handel
- Automobilkaufmann/frau
- Kfz-Mechatroniker/in
Karosserietechnik
- Fahrzeuglackierer/in
- Kfz-Mechatroniker/in
PKW/Nutzfahrzeug
- Fachkraft für Lagerlogistik



Auswärtszähler zu Hause einfahren

Vertrauen auf die eigene Heimstärke – Abwehrarbeit muss stimmen

Als der FC Carl Zeiss Jena in die 3. Liga zurückkehrte, dürfte man in Karlsruhe einen Freudensprung gemacht haben. Zwar war der KSC gerade sang- und klanglos aus der 2. Bundesliga abgestiegen, aber mit dem FCC verbinden die Badener etwas Besonderes. Denn beim Blick auf die bislang einzigen gemeinsamen Spielzeiten in der Regionalliga Süd 2000/01 und in der 2. Bundesliga 2006/07 stand der KSC in der Abschlusstabelle wo? Richtig! Auf Platz 1 und stieg als Meister jeweils auf.

Freudensprünge machen derzeit alle Drittligagegner, die unseren FCC empfangen. Auch in Unterhaching ließ unsere Elf die Punkte liegen und geht als Schlusslicht der Auswärtstabelle ins neue Jahr. Fakt ist, dass diese Bilanz für den Klassenerhalt nicht reichen wird.

Unser Coach Mark Zimmermann war gewohnt direkt nach dem 2:3. „Wenn wir solche Spiel immer aus der

Hand geben, dann müssen wir uns an die eigene Nase fassen. Der Gegner bestraft Unzulänglichkeiten.“

Heute gegen die aufstrebenden Karlsruher und anschließend gegen Wehen Wiesbaden hängen die Trauben hoch. Und blauäugig darf unsere Elf nicht mehr rangehen. Jan Löhmannsröben fordert eine bessere Abwehrarbeit und die Fans wünschen sich gegen die Badener drei Punkte. Die fehlenden Auswärtszähler müssen daheim eingefahren werden. Nur so kann dem Rückrundenstart in sieben Tagen ruhiger entgegen gesehen werden. An Einsatzwillen hat es zuletzt zu Hause gegen Osnabrück nicht gefehlt, aber das Toreschießen gehört halt auch dazu.

Titelfoto

Guillaume Cros kehrte in Unterhaching nach seinem ausgeheilten Infekt in die Startelf zurück, kassierte allerdings seine fünfte gelbe Karte und muss heute von der Tribüne aus die Daumen für seine Elf drücken. (Foto:Th. Corbus)

3. LIGA, 19. SPIELTAG

Würzburger Kickers – FC Rot-Weiß Erfurt (Fr. 18.30 Uhr)

1. FC Magdeburg – Sportfreunde Lotte (Fr. 19.00 Uhr)

FC Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC (Sa. 13.00 Uhr)

VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching (Sa. 14.00 Uhr)

Preußen Münster – Sonnenhof Großaspach (Sa. 14.00 Uhr)

SC Paderborn 07 – Fortuna Köln (Sa. 14.00 Uhr)

VfR Aalen – SV Wehen Wiesbaden (Sa. 14.00 Uhr)

SV Meppen – SV Werder Bremen II (Sa. 14.00 Uhr)

F.C. Hansa Rostock – Chemnitzer FC (So. 14.00 Uhr)

FSV Zwickau – Hallescher FC (So. 14.00 Uhr)



vs.



Impressum

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH
Roland-Ducke-Weg 1, 07745 Jena

Geschäftsführer: Chris Förster

Anzeigenschluss: 2. Dezember, 19.00 Uhr

Redaktionsschluss: 6. Dezember, 10.30 Uhr

Druck: www.druckhaus-gera.de

Druckauflage: 1.000

Layout und Satz: www.art-kon-tor.de

Hinweis: Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.



Griffiges Comeback

Nach einem Kapselriss im Sprunggelenk zu Beginn der Saison musste Matthias Kühne zuletzt wegen eines Jochbeinbruchs zwangsweise pausieren. Im letzten Heimspiel gegen Osnabrück stand unser Rechtsverteidiger wieder in der Startelf. Als „Mann mit der Maske“ eröffnete er ein ums andere Mal die Angriffe des FCC und war in der Abwehr in der Luft, im Zweikampf als auch am Boden wieder ganz der alte.





Momentaufnahme

Karlsruhes Giovanni Federico (r.) bleibt an Krzysztof Kowalik (Mitte) und Holger Hasse (l.) hängen. Es war gefühlt der einzige gewonnene Zweikampf des FCC im Wildparkstadion am Abend des 20. Oktober 2006, denn der KSC agierte im Stil einer Spitzenmannschaft und holte sich beim 4:1 drei weitere Punkte auf dem Weg zur Zweitligameisterschaft.







**FUSSBALL IST MEHR
ALS NUR EIN SPIEL.
ZUHAUSE IST MEHR ALS NUR WOHNEN.**



**Zusammenhalt
und Tradition.**

DIE AUFBAU.

LEIDENSCHAFT, EINSATZ UND UNBÄNDIGER WILLE. SICH AUFOPFERN UND EINSTEHEN FÜR DEN ANDEREN. DAS SIND DIE WERTE, DIE DIE WBG „AUFBAU“ MIT DEM FC CARL ZEISS JENA VERBINDEN. SIE BRINGEN SIE ANS ZIEL BRINGEN.



[FCC Wiki]

wiki.fcc-supporters.org

**DIE PASSENDE WOHNUNG.
0365.82 33 1 - 0 | DIE-AUFBAU.DE**

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.
IHRE WBG „AUFBAU“ GERA EG.





REWE

Tino Stützer oHG
Emil-Höllein-Platz 2
07743 Jena

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag von **7** bis **22** Uhr Samstag von **7** bis **20** Uhr

www.flächen-thüringen.de



Mehr als grüner Rasen!

Finden Sie Ihren Industrie- und Gewerbestandort: www.flächen-thüringen.de





Aufstieg wieder in Sichtweite

Neuformiertes Karlsruher Team kommt in Fahrt

Bei einem Absteiger aus der 2. Bundesliga folgt stets der Umbruch. Beim Karlsruher SC gab es einen kompletten Wechsel des Kaders. Trotzdem gingen die Badener ambitioniert in die neue Saison und peilten den Wiederaufstieg an. Allerdings erwischte der KSC einen schwachen Start. Aus den ersten fünf Spielen wurden nur vier Punkte geholt. Aktuell sieht die Situation wieder viel freundlicher aus.

Nach dem Fehlstart sahen sich die Verantwortlichen des Vereins zum Handeln gezwungen. Cheftrainer Marc-Patrick Meister musste nach der schwachen Punkteausbeute und den dürftigen spielerischen Leistungen schon Mitte August gehen.

Alois Schwartz wurde engagiert, der zuletzt Chefcoach des 1. FC Nürnberg war und seit März dieses Jahres vereinslos gewesen ist. Unter dem 50-Jährigen gab es einen tabellarischen Richtungswechsel. „Das Ziel bleibt weiterhin der Aufstieg“, erklärte Karlsruhes Sportdirektor Oliver Kreuzer bei der Vorstellung von Schwartz. Derzeit deutet alles darauf hin, dass der KSC in den Kampf um die Aufstiegsplätze eingreifen wird.

Seit dem 0:2 beim SV Meppen am 1. Oktober ist Schwartz mit seinem Team ungeschlagen. Selbst Spitzenreiter Paderborn blieb vom Aufwärtstrend der Badener nicht verschont. In der Benteler-Arena von Paderborn entschieden die Effizienz und zwei Treffer nach der Pause die Partie für den KSC.

Dass Karlsruhe über einen starken Kader verfügt, unterstreichen Namen wie Anton Fink und Dominik Strohm-Engel. Fink wechselte aus Chemnitz mit der Referenz von 250 Spielen und 113 Toren zum KSC. Strohm-Engel wurde im Sommer aus Darmstadt engagiert. Er spielte mit den Lilien in der 2. Bundesliga

2015/16 sogar im deutschen Oberhaus.

Mit den Verpflichtungen von Kai Bülow (TSV 1860 München) und Daniel Gordon (SV Sandhausen) sorgte der Zweitligaabsteiger ebenfalls für Furore auf dem Transfermarkt und fand zwei Akteure für eine stabile Abwehr.

Nicht umsonst hatten alle 19 Mitkonkurrenten der 3. Liga den Karlsruher SC vor der Saison als Aufsteiger getippt. Nach den Wünschen der KSC-Verantwortlichen sollen die Erwartungen erfüllt und der „Betriebsunfall“, also der Abstieg aus der 2. Bundesliga, ausgemerzt werden.

In der Vereinshistorie, die viele Auf und Abs vereint, wird deutlich, dass die Karlsruher zurück in den „richtigen“ Profifußball wollen. Als FC Phönix Karlsruhe wurde man nach einem 4:2 über den Berliner TuFC Viktoria 89 im Jahre 1909 Deutscher Meister.

Nach der Fusion des FC Phönix Karlsruhe (seit 1912 Phönix Alemannia) mit dem VfB Mühlburg zum Karlsruher SC (KSC) am 16. Oktober 1952 begann ein Aufschwung. 1955 gewann der KSC erstmals den DFB-Vereinspokal. In Braunschweig besiegten die Badener den FC Schalke 04 mit 3:2. Ein Jahr später wurden die Blau-Weißen süddeutscher Oberligameister, Zweiter der Deutschen Meisterschaft und erneut DFB-Pokalsieger. Das Finale gegen den Hamburger SV gewann der KSC mit 3:1.

Die Europapokalsaison 1993/94, als der Verein im UEFA-Cup bis ins Halbfinale stürmte, bleibt ebenso unvergessen. Die Vereinsgeschichte verpflichtet. Alles andere als der Wille zum Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga wäre da auch unverständlich.



Hintere Reihe (v.l.): Athletik-Trainer Florian Böckler, Andreas Hofmann, Jonas Föhrenbach, David Pisot, Kai Bülow, Daniel Gordon, Dominik Stroh-Engel, Oskar Zawada, Martin Stoll, Fabian Schleusener, Alexander Siebeck, Kai Luibrand, Physiotherapeut Sven Kienzle.

Mittlere Reihe (v.l.): Teammanager Burkhard Reich, Physiotherapeut Steffen Wiemann, Mannschaftsarzt Dr. Marcus Schweizer, Torwart-Trainer Kai Rabe, Nathaniel Amamoo, Marc Lorenz, Valentino Vujinovic, Spielanalyst Sebastian Dirscherl, Co-Trainer Christian Eichner, Co-Trainer Zlatan Bajramovic, Ex-Trainer Marc-Patrick Meister (bis 08/2017), Sportdirektor Oliver Kreuzer.

Vordere Reihe (v.l.): Physiotherapeutin Julia Bohn, Florent Muslija, Burak Camoglu, Matthias Bader, Marcel Mehlum, Benjamin Uphoff, Dirk Orlishausen, Sebastian Gessl, Marvin Wanitzek, Malik Karaahmet, Severin Buchta, Anton Fink, Zeugwart Hüseyin Cayoglu.

Es fehlen: Cheftrainer Alois Schwartz, Co-Trainer Dimitrios Moutas, Oguzhan Aydogan, Giuseppe Leo, Marco Thiede.

Foto: KSC

Vereinsinformationen

Zugänge:

Jonas Föhrenbach, Fabian Schleusener, Nathaniel Amamoo (alle SC Freiburg), Malik Karaahmet (Eintracht Frankfurt), Marvin Wanitzek, Benjamin Uphoff (beide VfB Stuttgart), Andreas Hofmann (SpVgg Greuther Fürth), Alexander Siebeck (RB Leipzig), Marc Lorenz (SV Wehen Wiesbaden), Giuseppe Leo (FC Ingolstadt 04), Daniel Gordon, Marco Thiede (beide SV Sandhausen), Kai Bülow (TSV 1860 München), Oguzhan Aydogan (Besiktas/Türkei), Dominik Stroh-Engel (SV Darmstadt 98), David Pisot (Würzburger Kickers), Burak Camoglu (Borussia Dortmund), Anton Fink (Chemnitzer FC),

Abgänge:

Jonas Meffert (SC Freiburg), Enrica Valentini (1. FC Nürnberg), Grisca Prömel (1. FC Union Berlin), Yann Rolim (Barra Futebol Clube/Brasilien), Frank Kom (Espérance Tunis/Tunesien), Tim Grupp (FC Astoria Walldorf), Dennis Kempe (FC Erzgebirge Aue), Florian Kamberi (Grasshopper Club Zürich), Bjarne Thøelke (Hamburger SV), David Kinsombi (Holstein Kiel), René Vollath (KFC Uerdingen), Moritz Stoppelkamp (MSV Duisburg), Fabian Reese (Schalke 04), Stefan Mugosa (Sheriff Tiraspol/Moldawien), Manuel Torres (SpVgg Greuther Fürth), Marvin Mehlum, Florian Stritzel (beide SV Darmstadt 98), Gaëtan Krebs (SV Elversberg), Benedikt Gimber (TSG 1899 Hoffenheim), Dimitris Diamantakos (VfL Bochum), Erwin Hoffer, Hiroki Yamada, Jordi Figueras, Charalampos Mavrias (alle Ziel unbekannt)

Gründungsdatum:	06.06.1894
Vereinsfarben:	Blau-Weiß
Anschrift:	Karlsruher SC Adenauerring 17 76131 Karlsruhe
Telefon:	(07 21) 9 64 34 50
Telefax:	(07 21) 9 64 34 69
Internet:	www.ksc.de
Stadion:	Wildparkstadion
Fassungsvermögen:	28.754 Zuschauer
Platzierungen der vergangenen Jahre:	2016/17: 2. Bundesliga, 18. Platz 2015/16: 2. Bundesliga, 7. Platz 2014/15: 2. Bundesliga, 3. Platz 2013/14: 2. Bundesliga, 5. Platz



Dein Herzblut hilft der Uniklinik und dem FCC.

SPENDE BLUT!

Jetzt kannst Du Dein Herzblut für den Club und einen guten Zweck nutzen!

Am Uniklinikum werden täglich viele hundert Blutspenden benötigt. Hilf jetzt mit! Deine Spende wird Leben retten:

- Uniklinikum Jena – Bachstraße 18
- Mo., Di. und Do.: 13 bis 19 Uhr, Mi. und Fr.: 8 bis 13 Uhr

• Aufwandsentschädigung für jede Blutspende (gem. § 10 Transfusionsgesetz)
Deine Aufwandsentschädigung kannst Du dem FCC-Nachwuchs spenden.

www.blut-ist-leben.de

Hotline: 03641/ 9 39 39 39

Eine Gemeinschaftsaktion von:





Die Duelle gegen Karlsruhe

Nur vier Aufeinandertreffen zwischen dem FCC und den Blau-Weißen aus Karlsruhe gab es bislang in der Meisterschaftshistorie.

Die Saison 1999/2000 war die Qualifikationsserie für die neu geschaffene dritthöchste Spielklasse, welche dann als Regionalliga mit einer Nord- und einer Südstaffel startete. Jena hatte sich als Vierter qualifiziert und traf am 18. November 2000 erstmals auf den KSC. Die sportliche Lage unserer Elf war zu diesem Zeitpunkt schon verheerend. Der FCC unterlag mit 0:1 – Nagorny hatte getroffen (84.).

Die Badener etablierten sich an der Tabellenspitze und sollten am Saisonende in die 2. Bundesliga zurückkehren. Jena hingegen setzte letztlich nicht nur 31 Akteure ein, sondern die komplette Saison in den Sand. Abstieg. Der 3:1-Sieg des FCC im Rückspiel am 26. Mai 2001 war bedeutungslos. Böcker (53.) und M. Jovic (59., 83.) netzten für Jena ein. Rothenbach (70.) erzielte den KSC-Ehrentreffer.

Bärenstark präsentierte sich Karlsruhe beim Wiedersehen in der 2. Bundesliga. Freis (10., 15.) und Kapllani (45.) stellten auf 3:0. Carnell (51.) erhöhte, ehe Fröhlich (53.) für Jena per Foulelfmeter am 20. Oktober 2006 Ergebniskomsetik betreiben konnte.

Die Kräfteverhältnisse waren im Rückspiel am 11. März 2007 ebenso klar verteilt. Der KSC kam als Tabellenführer ins Ernst-Abbe-Sportfeld und unterstrich seine Aufstiegsambitionen nachdrücklich. Das 1:0 für die Gäste vor 10.394 Zuschauern fiel schon nach drei Minuten durch Federico. Der Treffer von Mark Zimmermann (23.) bedeutete den Ausgleich. Die Hoffnung auf die im Abstiegskampf dringend benötigten Punkte machten Kapllani (42.) und Carnell (66.) im zweiten Durchgang noch zunichte.

Der FCC stand nach der Partie auf einem Abstiegsrang und sollte sich erst am letzten Spieltag retten.

Die bisherigen Vergleiche:

2006/07	2. Bundesliga	1:4 (A)	1:3 (H)
2000/01	Regionalliga Süd	0:1 (H)	3:1 (A)



Beim bislang letzten Vergleich am 11. März 2007 unterlag der FCC mit 1:3 gegen Karlsruhe. Unser heutiger Trainer Mark Zimmermann stand damals selbst auf dem Platz, schoss das Jenaer Tor und wurde wie in dieser Szene hart attackiert. (Foto: Peter Poser)



WOSZ Fan Shop

Bertramstraße 20

06110 Halle

mehr Infos unter

www.wosz-fan-shop.de

» Teamsportartikel

» Freizeitsportbekleidung

» Bundesliga-Fanartikel

» Druck und Flock

» Pokale und Medaillen

» Herstellung von Vereins- und Werbeartikel

WOSZ Fan Shop DIE AUSRÜSTER DES **PUMA** 

FC CARL  ZEISS JENA

PUMA  [®]



Identifikationsfigur



Orlishausen war fünf Serien KSC-Kapitän. (Foto: KSC/GES-Sportfoto)

Fünf Spielzeiten war ein Thüringer Spielführer des KSC und einmal stand er mit seinem Team mit einem Bein schon in der 1. Bundesliga: Dirk Orlishausen. Zwei Jahre später ist Karlsruhe wieder drittklassig. In der letzten Saison hatte Orlishausen immer wieder versucht, die negative Stimmung in der Mannschaft zu drehen. Doch

es gelang ihm genauso wenig wie den vier Trainern, die bei den Badenern 2016/2017 anheuerteten.

35 Jahre ist der gebürtige Sömmerdaer und war über Jahre das Gesicht der Karlsruher. Neuzugang Benjamin Uphoff (VfB Stuttgart) hat ihn vor dem Saisonstart aus dem Gehäuse verdrängt. Orlishausen kam zuletzt nur im Landespokal zum Einsatz.

Jena-Karlsruher Trikotwechsel

Patrick de Napoli, Marcel Rapp, Kai Oswald, Christinan Demirtas, Patrick Milchraum und Michael Molata (*links, Foto aus Jenas Partie am 21. August 1993 gegen Wolfsburg (2:0)*) spielten für den FCC und den KSC.



Foto: Poser

Ihr Spezialist für Mountainbikes, Touren- und Städte-Räder sowie Zubehör & Service in Jena Nord!

KREUTZL

Fahrrad Heimsport Verleih

Adresse: Dornburger Str. 56
07743 Jena

Telefon: 03641 53 98 130

Netz: www.kreutzl.com



0,00 %
Finanzierung¹



5 Jahre
Garantie
kostenlos³

Der neue Ford Fiesta

FORD FIESTA TREND

Audiosystem mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung und USB-Anschluss, Berganfahrassistent, Fahrspur-Assistent, Klimaanlage manuell u.v.m.

Günstig mit
35 monatl. Finanzierungsraten von

€ **99,-**^{1,2}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	11.990,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	30000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	2.000,- €
Nettodarlehensbetrag	9.990,- €
Gesamtdarlehensbetrag	9.990,- €
35 Monatsraten à	99,- €
Restrate	6.525,- €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

FordStore
REICHSTEIN & OPITZ GMBH

Hauptbetrieb Jena
Amsterdamer Str. 1
07747 Jena-Lobeda
Tel.: 03641/3759-0
www.reichstein-opitz.de

Filialbetrieb Apolda
Alzendorfer Str. 10
99510 Apolda
Tel.: 03644/5045-0

Filialbetrieb Saalfeld
Beulwitzter Str. 9
07318 Saalfeld
Tel.: 03671/54920-0

REICHSTEIN & OPITZ

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

¹Ford Auswahl-Finanzierung: Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50993 Köln. Gilt bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.11.2017 bis 31.12.2017. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel für die Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ²Gilt für Privatkunden. ³Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,3-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS). ³Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie (Neuwegenschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (inkl. Ford-Verke-Ford-Werke GmbH) kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Fiesta Neufahrzeuges innerhalb von drei Wochen nach erfolgter Probefahrt und Vorlage des von uns ausgestellten Original-Gutscheins. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen.

Beide Teams mit offenem Visier

Jena und Osnabrück schenkten sich nichts beim torlosen Remis

Keiner der Zuschauer hat sein Kommen trotz des Dauerregens bereuen müssen, denn der FCC spielte nach einer zehnmütigen Eingewöhnungsphase couragiert und mit viel Einsatz gegen die aufstrebenden Osnabrücker. Die besten Chancen hatte Jena, nur wollte der Ball nicht über die Linie.

Cros musste wegen eines Infektes passen. Für ihn rückte Kühne in die Startelf und verlieh den Offensivbemühungen aus der Deckung neuen Druck.

Auf tiefem Boden wurde es letztlich ein Kampfspiel, in dem der FCC nach Kopfball von Eckardt (26.) und durch einen Schuss von Bock (65.) zwei Lattentreffer hatte. Bock verpasste zudem ganz knapp am langen Pfosten, als Starke mit einer Flanke bestens aufgelegt hatte (64.).

Die Gäste waren nicht ungefährlich und kamen ebenfalls zu aussichtsreichen Möglichkeiten. Koczor war zum Glück auf der Hut.

Trotz der miesen äußerlichen Bedingungen drückten beide Teams aufs Tempo. Das Spiel ging hin und her. FCC-Coach Zimmermann: „Ich bin mit dem Einsatz und der Laufbereitschaft absolut zufrieden.“

Jens Büchner

Statistik

FC Carl Zeiss Jena – VfL Osnabrück 0:0

Jena: Koczor – M. Kühne, J. Gerlach, Slamar, Brüggmann – Löhmannsröben, S. Eismann – Bock (71. T. Thiele), Eckardt (78. Wolfram), Sucsuz (46. Starke) – Günther-Schmidt – Trainer: Mark Zimmermann

Osnabrück: Gersbeck – Renneke, Appiah, Susac, Wachs – C. Groß, A. Arslan – Heider, Klaas (90. Danneberg), Iyoha (84. Reimerink) – Alvarez (68. St. Tigges) – Trainer: Daniel Thioune

Anstoß: Sa. 25. November 2017, 14.00 Uhr, EA-Sportfeld

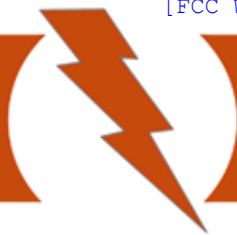
Schiedsrichter: Brütting (Effeltrich) – **Zuschauer:** 3.885

Tore: Fehlanzeige



Unermüdllich rackerte Kapitän René Eckardt mit seiner Elf auf dem tiefen Geläuf des Ernst-Abbe-Sportfeldes. (Foto: Thomas Corbus)





Elektro Dienstleistung Theml

- Kabelmontagen
- Kleinreparaturen
- Kommunikationsanlagen
- Sat-/TV-Anlagen
- Montage von Kleinsolaranlagen
sowie sämtliche Wartungsarbeiten

Marktstraße 26
07747 Jena
Tel. 03641 / 564 10 50
Fax 03641 / 564 10 53

Jenaer Straße 5
06618 Naumburg
Tel. 03445 / 65 95 190
Fax 03445 / 65 95 191

Mobil 0152 / 368 59 372

RANKO®.de DIE Marke für Zäune!

Draht Seidel

www.draht-seidel.de

FCC weiterhin dankbarer Gegner

Elfte Niederlage im 19. Aufeinandertreffen gegen Unterhaching

Einfache Gegentore machen den FC Carl Zeiss Jena auswärts zu einem gern gesehenen Kontrahenten. Gegen Unterhaching war die 1. Halbzeit ansehnlich. Starke war schon in der 8. Minute zur Stelle und brachte seine Elf sogar in Führung.

Bei den sich weiter bietenden Möglichkeiten war der jeweilige Abschluss aber zu harmlos. So konnte die Spielvereinigung hoffen und belohnte sich durch ihren Kapitän Taffertshofer (31.) und dank gütiger Mit-hilfe einer statischen FCC-Abwehr.

Aus der Pause kam die Zeiss-Elf „vogelwild“, wie es Coach Zimmermann später einschätzen sollte. Nach einem Freistoß von rechts brauchte Stahl nur einnicken (49.).

Das dritte Gegentor fiel nach einem Sturmloch von Hagn, der den Ball an der Mittellinie aufnahm, über die linke Unterhachinger Angriffsseite bis in den Strafraum zog und eiskalt abschloss (84.).

Nach der Entscheidung kam Jena in der Nachspielzeit durch Eismann noch zum zweiten Auswärtstor.

Zimmermann nach Spielschluss: „Haching war abgezockter und cleverer in den wichtigen Momenten.“

Jens Büchner

Statistik

SpVgg Unterhaching – FC Carl Zeiss Jena 3:2 (1:1)

Unterhaching: Ko. Müller – U. Taffertshofer, Nicu, Greger, Dombrowka – Kiomourtzoglou (87. Lux), D. Stahl – Steinherr (74. Hagn), Porath (84. J. Welzmüller) – Bigalke, S. Hain – Trainer: Claus Schromm

Jena: Koczor – Brüggemann, Slamar, J. Gerlach, Cros (83. Tuma) – Löhmannsröben, S. Eismann – Wolfram (67. T. Thiele), Eckardt (80. Dietz) – Günther-Schmidt, Starke – Trainer: Mark Zimmermann

Anstoß: So. 3. Dezember 2017, 14.00 Uhr, Alpenbauer Sportpark – **Schiedsrichter:** Iltrich (Hamburg) – **Zuschauer:** 3.250

Tore: 0:1 Starke (8.), 1:1 U. Taffertshofer (31.), 2:1 D. Stahl (49.), 3:1 Hagn (84.), 3:2 S. Eismann (90.+2)



Das 1:1 durch Unterhachings Kapitän Taffertshofer weckte den Gastgeber richtig auf. Aus Jenaer Sicht war das Tor vermeidbar. (Foto: Th. Corbus)



Erlöse über Vorjahresergebnissen

Mitgliederversammlung des FC Carl Zeiss Jena zieht Resümee

Etwa vier Stunden dauerte die Mitgliederversammlung des FC Carl Zeiss Jena e.V., die nach einjähriger Unterbrechung am 26. November wieder an traditioneller Stelle in der Zeiss-Mensa an der Tatzendpromenade stattfand.

307 Stimmberechtigte der aktuell 3.960 Vereinsmitglieder folgten der Einladung des Clubs. Nach der Begrüßung durch den Vereinspräsidenten Klaus Berka übernahm Andreas Wiese, wie auch schon in den Vorjahren, die Versammlungsleitung. Nach den Rechenschaftsberichten Klaus Berkas und des Aufsichtsratsvorsitzenden Willi Obitz wurden sowohl das Präsidium als auch der Aufsichtsrat mit deutlicher Stimmenmehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder für ihre ehrenamtliche Arbeit des letzten Jahres entlastet.

Vereinspräsident Klaus Berka, aus dessen Händen FCC-Trainer Mark Zimmermann unter großem Applaus die Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel des FCC entgegennahm, konnte für den e.V. ein positives Ergebnis vermelden. Anstelle der 80.000 Euro

Verlust des Vorjahres, weist das letzte Geschäftsjahr ein Plus von 60.000 Euro aus. Hierbei wurde insbesondere die geleistete Arbeit der FCC-Fußballschule mit ihren vielfältigen Angeboten gewürdigt.

Chris Förster, Geschäftsführer der FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH, nutzte die Mitgliederversammlung, um den Vereinsmitgliedern die Zahlen der GmbH vorzustellen. Nach einem Verlust im Vorjahr von 933.000 Euro konnte die FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH das abgelaufene Geschäftsjahr der Saison 2016/17 mit einem Plus von 538.000 Euro abschließen. Die Umsatzerlöse fielen mit 3,3 Millionen Euro um 200.000 Euro geringer als geplant aus, lagen aber auch 200.000 Euro über dem Vorjahresergebnis.

Besonders hob Chris Förster das Ergebnis des wieder vereinseigenen Merchandisings hervor. So konnten durch den Verkauf von FCC-Fanartikeln in der vergangenen Saison 420.000 Euro Erlöst werden. Und auch zukünftig soll das Merchandising nicht nur identitätsstiftend, kreativ und vielfältig, sondern



auch eine der wichtigsten Einnahmesäulen des Clubs sein. Und die Entwicklung dieses noch jungen Einnahmenfeldes für den FCC macht Hoffnung! So ist die sensationelle Zahl der Vorsaison bereits vor Beginn des Weihnachtsgeschäfts 2017 wieder erreicht, so dass hier im neuen Jahr wieder auf einen Rekord zugesteuert wird.

Mehrkosten gab es indes für den Spielbetrieb (Aufwendungen für Flutlicht bzw. Zusatztribünen im DFB-Pokal und Aufstiegsspiel).

Dass die GmbH am Ende dennoch einen Jahresüberschuss ausweisen konnte, ist dem Darlehensverzicht des Gesellschafters Roland Duchatelet (Staprix) in Höhe von zwei Millionen Euro zu verdanken.

Der Darlehensverzicht ist mit einem Besserschein ausgestattet, was bedeutet, dass die GmbH erst dann zur Rückzahlung verpflichtet ist, wenn nachhaltig Gewinne erwirtschaftet und zudem ein Bilanzgewinn von zwei Millionen Euro ausgewiesen werden. Erst danach würde ein Drittel weiterer möglicher Jahresüberschüsse zur Tilgung verwendet werden müssen.

Neben den erfolgten Entlastungen von Präsidium (bei nur einer Gegenstimme) und Aufsichtsrat (bei nur zwei Gegenstimmen) stand mit der Wahl des Wahlausschusses der für die meisten Mitglieder sicher spannendste Tagesordnungspunkt an.

Nach einer kurzen Vorstellung der insgesamt sieben Kandidaten für das fünfköpfige Gremium des Wahlausschusses wurde über die einzelnen Kandidaten in einer geheimen Wahl abgestimmt. Demnach setzt sich der Wahlausschuss, der sich u.a für die Kandidatenkür des Aufsichtsrates verantwortlich zeichnet, zusammen aus Olaf Albrecht, Jörg Dern, Mike Ukena, Frank Jauch und Thomas Petzold.

Das langjährige Wahlausschussmitglied Christa Jatho schied aus dem Gremium aus. Sie hatte nicht wieder kandidiert. Einstimmig wiedergewählt wurde Peter Voß als Vorsitzender des Disziplinar-



Aus den Händen von Präsident Klaus Berka (l.) erhielt Mark Zimmermann die Goldene Ehrennadel des FCC.

ausschusses. Ebenfalls hatten die anwesenden Mitglieder über den Antrag des Präsidiums für eine moderate Anhebung der Mitgliedsbeiträge zu befinden, der am Ende eine deutliche Mehrheit des Plenums erhielt. Demnach wird der Monatsbeitrag für passive Vereinsmitglieder von 6,50 auf 8 Euro, für Schüler, Rentner und Studierende von 3 auf 4 Euro, und für Kinder bis 14 Jahre von 1,50 auf 2 Euro erhöht.

SUZUKI Way of Life

Jetzt 200 € Starter-Bonus sichern!

SCHLUSS MIT TAXI MAMA.

Endlich unabhängig, endlich auf die Piste – jetzt fehlt nur noch das richtige Bike. Was wird dein erstes Motorrad? Die superleichte Spaßmaschine GSX-S125 oder die noch sportlichere GSX-R125? Beide haben natürlich ABS und lassen sich günstig finanzieren – nur für den Fall, dass die Eltern fragen.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

Dein Suzuki Vertragshändler:

BIKERTREFF Jena
 Arend Meinhardt
 Lobstedter Str. 53
 07749 Jena
 Tel. 03641/618561
www.bikertreff-jena.de





AUTODESK® REVIT® 2017

Werden auch Sie

bim✓ready

Ihr Einstieg in mehr Produktivität mit Building Information Modeling.

MIT UNSEREN INNOVATIVEN SOFTWARELÖSUNGEN AUS DEM HAUSE

 **AUTODESK.**

UND PRAXISERPROBTEN TRAININGSKONZEPTEN ZU DEN BEREICHEN

- **ARCHITEKTUR/GEBÄUDEPLANUNG**
- **GEBÄUDETECHNIK**
- **TRAGWERKSPLANUNG**
- **MENGENERMITTLUNG/AUSSCHREIBUNG**

Kontakt:

matthias.koch@mum.de

03641-635525 0176-23232260

MuM acadGraph GmbH, Goetheplatz 5, 99423 Weimar
cad & ava Bausoftware Matthias Koch, info@cad-jena.de

 **AUTOCAD**

AutoCAD aus Jena



Werder-Fans angegriffen

[liga3-online.de] Vor drei Wochen sind beim Bremer Gastspiel in Jena mehrere Anhänger des SV Werder angegriffen und verletzt worden.

Es lief die Halbzeitpause, als die auf der Haupttribüne sitzende Kleingruppe von Werder-Fans von Anhängern des FCC angegriffen wurde. Dabei wurden Schals, Trikots und Fahnen entwendet. Nach Polizeiangaben seien bis zu vier Werder-Fans verletzt worden, bei einer Person bestehe der Verdacht auf einen Beinbruch, hieß es. Die Beamten ermitteln wegen Landfriedensbruch und Körperverletzung.

Der FCC verurteilte die Aktion unterdessen via Twitter: „Für diese Idioten schämen wir uns.“ Weiter: „Den Verletzten wünschen wir alles Gute und schnellstmögliche Genesung. Wenn wir irgendwie helfen können, lasst es uns bitte wissen.“

Trommelstock-Wurf

[liga3-online.de] Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat den FC Carl Zeiss Jena wegen eines unsportlichen Verhaltens der Fans beim FSV Zwickau mit einer Geldstrafe von 800 Euro belegt. Es lief die 60. Minute, als ein Trommelstock aus dem Jenaer Fanblock in Richtung Strafraum flog. Der Verein hat dem Urteil zugestimmt, es ist damit rechtskräftig.



Nicht zu tolerieren: Gerade hatte der DFB die nächste Strafe für den FCC ausgesprochen, als gegen Osnabrück bengalische Feuer gezündet worden. Der DFB ermittelt.

Personalrochade (1)

[dfb] Drittliga-Schlusslicht FC Rot-Weiß Erfurt hat sich am 20. November von seinem bisherigen Trainer David Bergner getrennt. Der 43-Jährige hatte das Amt erst Anfang Oktober nach der Beurlaubung von Stefan Krämer angetreten.



Beim Pokalspiel am 8. Oktober in Jena hatte Bergner (2. v. l.) Erfurt das erste Mal gecoacht. (Fotos: Thomas Corbus)

Zuvor war Bergner Leiter der Nachwuchsabteilung der Erfurter gewesen. Bergners Nachfolger ist Stefan Emmerling. Schon von März 2010 bis August 2012 saß der gebürtige Heidelberger auf der Trainerbank der Rot-Weißen und wurde mit RWE zwei Mal in Folge Fünfter. Einen Tag nach Bergner wurde Manager Torsten Traub von seinen Aufgaben entbunden. Zuvor hatte Geschäftsstellenleiter Konstantin Krause seine Papiere erhalten. Und davor geriet RWE durch den Präsidentenwechsel von Rolf Rombach zu Frank Nowag in die bundesweiten Schlagzeilen.

Personalrochade (2)

[liga3-online.de] Das Personal-Beben beim Chemnitzer FC geht weiter. Zum 30. November trat der seit elf Jahren amtierende Vorstandsvorsitzende Dr. Mathias Hänel zurück. Es ist der vorläufige Höhepunkt im Personal-Beben beim CFC. Vorher hatten bereits die Aufsichtsräte Simone Kalew und Dirk Balster sowie das Vorstandsmitglied Stefan Bohne ihre Ämter zur Verfügung gestellt.



Ex-Jenaer Reimann ausgezeichnet

Der Kreissportbund (KSB) Saale-Holzland führte am 23. November seine Auszeichnungs- und Dankeschönveranstaltung durch. Unter den zu Ehrenden befand sich mit Christian Reimann auch ein ehemaliger Spieler des FCC. In der Saison 2010/11 gehörte er unserer Drittligamannschaft an, absolvierte 29 Pflichtspiele und schoss dabei fünf Tore.

Der heute 38-jährige Stürmer bekam den Sonderpreis verliehen, den jährlich derjenige erhält, der unseren Nachbarkreis über seine Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Christian hatte alle Nachwuchsmannschaften seines Heimatvereins in Stadtroda durchlaufen, bevor er sein Talent in höherklassigen Vereinen zeigen konnte. Über Glaswerk Jena und dem VfB Pößneck wechselte er zu den aufstrebenden Rasenballern nach Leipzig, später zum VfC Plauen und Sachsen Leipzig. Danach spielte er für den 1. FC Magdeburg und schließlich für unseren FCC, bevor er 2011 nach Stadtroda zurückkehrte.

Beim FSV Grün-Weiß Stadtroda ist Christian Reimann immer noch Stammspieler und befindet sich mit seinem Team im Vordergrund in der Landesklasse. Und das er nicht nur passionierter Fußballer ist, sondern ihm auch die Vereinsarbeit am Herzen liegt, bewies er zuletzt im Vorstand als Sportwart der Stadtrodaer.



Für eine beispiellose Karriere erhielt Christian Reimann (2. v. r.) den Sonderpreis des Jahres im Saale-Holzland. KSB-Chef Prof. Dr. Manfred Thiß (l.), Landrat Andreas Heller (2. v. l.) und Wolfgang Schakau (r.) als Bezirksgeschäftsführer der Barmer gratulierten.

Eisi verlängert



Sören Eismann, 29-jähriger Defensivallrounder unseres FC Carl Zeiss Jena, bleibt den Fans an den Kernbergen mindestens zwei weitere Jahre erhalten. Dass sein im Sommer des nächsten Jahres auslaufender Vertrag vorzeitig bis 2020 ver-

längert wurde, gab der Geschäftsführer der FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH, Chris Förster, im Rahmen der FCC-Mitgliederversammlung bekannt. „Eisi“, der im Sommer 2013 nach einem zweijährigen Intermezzo beim Halleschen FC wieder zurück zum FC Carl Zeiss Jena wechselte, für den er zuvor bereits drei Jahre am Ball war, erlernte das Fußballspielen bei seinem Heimatverein FC Einheit Rudolstadt. Mit mehr als 200 Spielen im FCC-Trikot der 1. und 2. Mannschaft gehört er zu den absoluten Integrationsfiguren des Jenaer Teams.

Liveübertragung



Zum wiederholten Mal wird unser FCC heute live im Fernsehen zu sehen sein. Der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) überträgt die anstehende Partie gegen den Karlsruher SC ebenso wie der Südwest- rundfunk (SWR).

Wasserschlacht

War es gegen Werder Bremen II bitterkalt, so setzte der Dauerregen dem Spielfeld des Ernst-Abbe-Sportfeldes im Vorfeld der Begegnung gegen den VfL Osnabrück mächtig zu. Nach der ersten Begegnung vier Stunden vor dem Anpfiff stand die Austragung auf der Kippe. 12.00 Uhr wurde der Platz noch einmal besichtigt. Die Schiedsrichter gaben doch noch grünes Licht und ein möglicher Spielausfall konnte vermieden werden.





Regenschutz

Der FCC denkt mit. Die Rollstuhlfahrer, die unsere Spiele besuchen, haben seit dieser Saison für Schlechtwettertage eine Überdachung. Gerhard Panzer vom Sportservice Panzer organisierte in Absprache mit FCC-Präsident Klaus Berka und Geschäftsführer Chris Förster die Spezialanfertigung, unter der bis zu zehn Rollifahrer mit ihren Begleitpersonen Platz finden.

>>> www.sportservice-panzer.de

Lizenzbestätigung

Im Rahmen der Auflagenerfüllung aus dem wirtschaftlichen Zulassungsverfahren zur 3. Liga 2017/2018 hat der Deutsche Fußball-Bund (DFB) unserem FC Carl Zeiss Jena im obligatorischen Nachlizenzierungsverfahren die uneingeschränkte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bestätigt.

„Der DFB bestätigt uns damit, dass wir auf dem richtigen Weg sind – auch wenn wir natürlich wissen, dass wir in der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Clubs noch nicht am Ziel sind“, freut sich FCC-Geschäftsführer Chris Förster über die Post aus Frankfurt.

Namenstasse



Das ist doch eine klasse Idee für Weihnachten! Du kannst jetzt eine mit Deinem Wunschnamen bedruckte Tasse für 15,95 Euro bestellen. Da die Tasse ganz individuell angefertigt wird, dauert die Lieferung ab Bestellung ca. 10 bis 12 Werktage. Also jetzt ganz schnell sein, damit die Tasse noch unter dem Weihnachtsbaum liegen kann.

>>> www.fcc-fan-shop.de



Bustour des Supporters Club

Am Sonntag, dem 28. Januar 2018, steht das erste Auswärtsspiel der Rückrunde an und führt unseren SC-Bus zum SC Fortuna Köln. Abfahrt ist 6.30 Uhr. Treff ist wieder auf dem Parkplatz in der Oberaue am Osttor. Der Unkostenbetrag liegt bei 30 Euro für Vollzahler und SC-Mitglieder/U16-Teilnehmer bezahlen 28 Euro.

Anmeldungen sind am SC-Stand möglich oder ihr wählt wie gewohnt per Telefon durch unter 0160/8911982 (Mo-Fr von 18.00-20.00 Uhr).



DRUCKHAUS JENA

Druckhaus Jena GmbH
Jacob-A., Morand-Strasse 65
07561 Jena
Telefon: 03647 31 32-0
Telefax: 03647 31 65 70

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Strasse 36
99096 Erfurt
Telefon: 03615 98 32-0
Telefax: 03615 98 32 11

www.druckhaus-jena.de



kommunal **service jena**

EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA



für
alle Fälle

Löbstedter Straße 56 und 68

Tel. 03641 4989-0

*Individuelle Maßanfertigung
von
Möbeln + Türen
Innenausbau + Reparaturen*

SEIT 1857
Tischlerei  *Haensgen*
MEISTERBETRIEB

Im Oberdorf 12 / 99441 Kleinschwabhausen
Tel. 03 64 54 - 51 300 / Fax 03 64 54 - 50 164
E-Mail: tischlerei-haensgen@web.de

Internet: www.tischlerei-haensgen.de



Sicherheitsberatung und Sicherheitsplanung
Notruf-Service-Leitstelle

Objekt- und Werkschutz
Porten- und Empfangsdienst

mobiles Krisenmanagement EVALARM®

Veranstaltungsschutz und Eventservice
Revierkontrolldienst

Personen- und Begleitschutz
Werttransport und Kurierdienst
Detektivdienste

Sicherheitstechnik

Parkplatzmanagement

Facility Management

ERU Security GmbH
Lindenberg 21-24
06618 Neumburg

Tel. 03445 - 78 106 0

Fax: 03445 - 78 106 50

24h Notruf-Hotline: 0790 - 206 200 88

Mail: info@eru-security.de

Internet: www.eru-security.de

BDSW

PQ VOL

ULV

EVALARM®
CERTIFIED
PARTNER

Gefahrenabwehr und
mobile Krisenkommunikation



Erleben Sie Alarmification, die Kombination von Alarmierung und Kommunikation!

Feuert Alarm - Information an Mitarbeiter, Besucher und Einsatzkräfte
Evakuierung - Räumung von Gebäuden
Fahrgewiss - Unternehmensrepräsentation, Laufkavon, Anfahrspunkte
SOS Alarm - Information von Betroffenen ab Helfer
Sicherheitsbeweise - Informationen an Besucher, Lieferanten und Handwerker

Wir wäde es in Nollagen und Krisenfällen alle relevanten Informationen efordert verfügbar zu haben, die Informationen aktuell bleiben und sich entsprechend der Lageentwicklung vor Ort anpassen?

Wir helfen Ihnen dabei!

ERU Security GmbH
Lindenberg 21-24
06618 Neumburg (Saale)
T 03445 78 106 0
M info@eru-security.de

EVALARM®
CERTIFIED
PARTNER

www.evalarm.de

DR. MED. DENT.

Knut Wege

KIEFERORTHOPÄDE

Sophienstrasse 14 ■ 07743 Jena
Telefon (03641) 44 18 48
Fax (03641) 47 95 22

Sprechzeiten

Termine nach Vereinbarung

☎ Mo-Do 9-12 + 13-16 Uhr



NEWCOMER oder schon **ROCKSTAR?**



Sie möchten den FC Carl Zeiss Jena unterstützen und
die regionale Umgebung fördern?

Sie wollen ein exklusives Begrüßungspaket
sowie den offiziellen Partnerstatus erhalten?

Dann entdecken Sie jetzt die neuen Sponsoringpakete unter
www.fc-carlzeiss-jena.de oder kontaktieren Sie uns
unter : 03641 765 113 / 122

Drittligisten appellieren an Vernunft

Der gestrige außerordentliche Bundestag beschäftigt auch den FCC

Die Frage nach der Zukunft der Regionalligen in Deutschland, mit der sich der DFB seit geraumer

Zeit beschäftigt, ist auch und vor allem für die Zukunft der 3. Liga eine elementar wichtige. Im Vorfeld der außerordentlichen Zusammenkunft am gestrigen Tag zeichnete sich ab, dass eine Beibehaltung des derzeitigen Modells mit fünf Regionalligen und einer Modifizierung der Aufstiegsregelung mit künftig vier

Aufsteigern verabschiedet werden soll. Ein solcher Beschluss hätte auch fatale Folgen für die DFB-eigene 3. Liga.

Urproblem bleibt: DFB-Antrag mit vier Absteigern in fünf Regionalligen bestraft die 3. Liga

Das Urproblem bliebe bestehen: Nach wie vor steigen nicht alle Meister der Regionalligen auf. Dies entbehrt jeglicher sportlichen Fairness in der Wertschätzung der erbrachten Leistungen der Meisterteams und Vereine über eine gesamte Saison hinweg. Gerade Absteigern aus der 3. Liga droht durch die teilweise fehlende Möglichkeit des direkten Wiederaufstiegs in dieser Zweiklassengesellschaft der Regionalligen finanziell der Kollaps. Die 3. Liga sähe sich – ohne Berücksichtigung ihrer Interessen – mit einem vierten Absteiger konfrontiert.

Bereits im September hat die 3. Liga hierzu einen Forderungskatalog beim DFB hinterlegt, der neben

vier Regionalligen mit direktem Auf- und Abstieg weitere Punkte zur strukturellen Verbesserung der 3. Liga enthält.



Die 3. Liga bietet mit Derbys wie zwischen Jena und Magdeburg starke Duelle. Die Drittligisten sind mit dem Vorschlägen zur Regionalligareform unzufrieden.

Die Drittligisten des NOFV verdeutlichten Tage vorm außerordentlichen DFB-Bundestag in einer gemeinsamen Erklärung nochmals ihre Position. In ihr heißt es u.a.: „Oberstes Ziel ist und bleibt, dass es bei vier Absteigern aus der 3. Liga auch vier direkte Aufsteiger aus den

Regionalligen geben muss! Wir wollen der von Fans und Vereinen völlig zu Recht vorgetragenen Lösung „Wer Erster ist, muss aufsteigen“ Rechnung tragen. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit allen anderen Drittligisten der Regelung mit vier Drittliga-absteigern zugestimmt.

Zweiklassengesellschaft: Bundestag muss Expertenkommission für nachhaltige Lösung einsetzen

Die Vertreter der 3. Liga appellierten ausdrücklich an die Vernunft und den Verstand der Delegierten des DFB-Bundestages. „Es braucht im Sinne aller die Einsetzung einer Expertenkommission, die eine nachhaltige, sportlich und finanziell faire Lösung der Strukturprobleme der Ligen unterhalb der drei bundesweiten Ligen erarbeitet. Dies muss unter Einbeziehung der DFB-eigenen 3. Liga erfolgen.“

Andreas Trautmann



[FCC Wiki]

wiki.fcc-supporters.org



Karlsruher SC

Tor

1	Dirk Orlishausen	28	Sebastian Gessl	32	Benjamin Uphoff
---	------------------	----	-----------------	----	-----------------

Abwehr

2	Burak Camoglu	3	Daniel Gordon	4	Martin Stoll
5	David Pisot	17	Severin Buchta	25	Jonas Föhrenbach
31	Giuseppe Leo	35	Matthias Bader		

Mittelfeld

6	Andreas Hofmann	7	Marc Lorenz	8	Marcel Mehlem
10	Marvin Wanitzek	13	Kai Bülow	14	Alexander Siebeck
21	Marco Thiede	23	Florent Muslija	24	Fabian Schleusener

Angriff

9	Oskar Zawada	11	Oguzhan Aydogan	20	Valentino Vujinovic
27	Dominik Stroh-Engel	29	Kai Luibrand	30	Anton Fink

Cheftrainer	Alois Schwartz
Co-Trainer	Christian Eichner, Zlatan Bajramovic, Dimitrios Moutas
Spezialtrainer	Florian Böckler, Kai Rabe, Sebastian Dirscherl
Teamkoordination	Burkhard Reich, Hüseyin Cayoglu
Medizinische Abteilung	Dr. Marcus Schweizer, Sven Kienzle, Steffen Wiemann, Julia Bohn





FC Carl Zeiss Jena

Tor

1	Raphael Koczor	12	Stefan Schmidt	22	Jo Coppens
---	----------------	----	----------------	----	------------

Abwehr

2	Florian Brüggemann	3	Guillaume Cros	4	Justin Gerlach
5	Matthias Kühne	15	Marius Grösch	21	Dennis Slamar

Mittelfeld

6	Jan Löhmannsröben	8	Maximilian Wolfram	9	René Eckardt
10	Maximilian Schlegel	11	Manfred Starke	13	Tom Krahnert
16	Timo Mauer	17	Niclas Erlbeck	18	Davud Tuma
20	Firat Sucsuz	23	Sören Eismann	24	Maximilian Weiß
25	Justin Schau	26	Kevin Pannewitz	27	Julian Günther-Schmidt

Angriff

7	Timmy Thiele	14	Dominik Bock	19	Florian Dietz
---	--------------	----	--------------	----	---------------

Cheftrainer	Mark Zimmermann
Co-Trainer	Martin Ullmann
Teammanager	Uwe Dern
Zeugwart	Stefan Klasen
Medizinische Abteilung	Dr. Loos, Dr. Pietsch, Dr. Bischoff, Dr. Schulze, Fabian Carnarius



www.guenter-haag.de

HHAAGH



Kranarbeiten



Baggerarbeiten



Transportleistungen

Tel.: 0364 27 / 22 321 • Fax: 71 450

07774 Dornburg-Camburg
In der Oberaue

Für alle, die
Thüringen lieben!


antenne
THÜRINGEN

antennethueringen.de



Überzeugend: Ihre neue **TLZ**



**9 Tage
gratis
testen!**

Mehr
Lokales
für Sie!

üringische
szeitung

Teil der FUNKE MEDIENGRUPPE



Online unter: www.tlz.de/9tage





FC Carl Zeiss Jena



Stand September 2017

4. Reihe von links: Robin Fleischer (Co-Trainer), Jörg Fleischer (Trainer), Robin Liedel (Funktionsteam), Heiko Schwolow (Mannschaftsleiter), Christian Puta (Funktionsteam), Emilio Scheibe, Milan Dörr, Carlos Ackermann, David Peisker, Gabriel Ziegler, Sascha Winefeld // 2. Reihe von links: Simon Feistner, Steven Rossbach // 1. Reihe von links: Felix Marek, Justin Smyla, Yannek Hofmann, Joel Puta // nicht im Bild: Lewis Eritsch



2-Junioren: Unsere U14-Mannschaft für die Saison 2017/2018.



...r) // 3. Reihe von links: Michelle Smyla,
...von links: Benjamin Zank, Vincent Miclo, Maximus Babke,



— 1903% —
Original
FC CARL ZEISS JENA

**SUPPORT YOUR
LOCAL TEAM**

The FCC CAMPS logo, featuring the text 'FCC CAMPS' in a bold, blue, stylized font with a blue splash effect behind it. To the right is the FC Carl Zeiss Jena crest, which is a shield with a yellow and blue diagonal design and the text 'CARL ZEISS JENA' and 'FC'. Below the crest is the 'REWE' logo in red and white, with 'powered by' written in small black text above it. At the bottom right, there is a small 'wiki.fcc-supporters.org' link.

Tabelle der 3. Liga

PLATZIERUNG / MANNSCHAFT	SP	S	U	N	T:GT	TORDIFF	PKT	NACH D. SPIEL
1. SC Paderborn 07	18	13	1	4	44:23	21	40	
2. 1. FC Magdeburg	18	13	1	4	29:18	11	40	
3. SV Wehen Wiesbaden	18	11	3	4	37:12	25	36	
4. Fortuna Köln	18	9	5	4	31:21	10	32	
5. F.C. Hansa Rostock	18	9	4	5	24:15	9	31	
6. SpVgg Unterhaching (N)	18	10	1	7	32:29	3	31	
7. Karlsruher SC (A)	18	8	5	5	20:17	3	29	
8. SG Sonnenhof Großaspach	18	8	4	6	25:24	1	28	
9. SV Meppen (N)	18	7	6	5	23:23	0	27	
10. VfR Aalen	18	6	6	6	24:23	1	24	
11. Würzburger Kickers (A)	18	6	4	8	23:30	-7	22	
12. Carl Zeiss Jena (N)	18	5	5	8	19:25	-6	20	
13. Hallescher FC	18	5	5	8	26:28	-2	20	
14. Sportfreunde Lotte	18	5	4	9	21:25	-4	19	
15. Preußen Münster	18	4	6	8	17:24	-7	18	
16. VfL Osnabrück	18	4	6	8	19:29	-10	18	
17. FSV Zwickau	18	4	5	9	16:29	-13	17	
18. Chemnitzer FC	18	4	4	10	23:31	-8	16	
19. Werder Bremen II	18	3	7	8	16:29	-13	16	
20. Rot-Weiß Erfurt	18	2	6	10	9:23	-14	12	





Spielerstatistik des FCC (3. Liga)

NAME	AN-ZAHL SPIELE	DURCH-GESPIELT	NETTO SPIEL-ZEIT	AUS-WECHS-LUNGEN	EIN-WECHS-LUNGEN	GELBE KAR-TEN	GELB-ROTE KARTEN	ROTE KAR-TEN	PUNKT-SPIEL TORE	TORVOR-LAGEN
Bock, Dominik	15	3	892	7	5	0	0	0	2	0
Brüggmann, Florian	14	12	1207	2	0	2	0	0	1	1
Coppens, Jo	1	0	56	0	1	0	0	0	0	0
Cros, Guillaume	16	12	1289	4	0	5	0	0	0	2
Dietz, Florian	15	3	630	2	10	0	0	0	0	0
Eckardt, René	16	9	1250	7	0	1	0	0	2	1
Eismann, Sören	11	9	945	2	0	4	0	0	4	0
Erlbeck, Niclas	5	1	211	1	3	1	0	0	0	0
Gerlach, Justin	9	9	810	0	0	1	0	0	0	0
Grösch, Marius	13	12	1110	0	1	1	0	0	1	0
Günther-Schmidt, Julian	12	9	1048	3	0	2	0	0	2	0
Koczor, Raphael	18	17	1564	1	0	4	0	0	0	0
Kühne, Matthias	5	1	334	4	0	2	0	0	0	0
Löhmannsröben, Jan	17	15	1512	1	0	2	1	0	1	2
Mauer, Timo	2	0	155	2	0	0	0	0	0	0
Pannewitz, Kevin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schau, Justin	2	0	19	0	2	0	0	0	0	0
Slamar, Dennis	18	17	1582	1	0	4	0	0	0	0
Starke, Manfred	11	4	653	3	4	0	0	0	2	0
Sucsuz, Firat	15	4	845	5	6	1	0	0	0	2
Thiele, Timmy	7	4	477	1	2	1	0	0	1	1
Tuma, Davud	14	2	685	5	7	1	0	0	1	3
Weiß, Maximilian	2	0	16	0	2	0	0	0	0	0
Wolfram, Maximilian	14	0	530	3	11	0	0	0	1	0

**GEMEINSAM ROCKEN WIR
DIE SAISON 2017/18!**





Der Drittliga-Spielplan des FCC

Die Ansetzungen sind vom Deutschen-Fußball-Bund bis zum 24. Spieltag taggenau terminiert worden.

19. Spieltag . Sa. 09.12.2017 13:00 FC Carl Zeiss Jena - Karlsruher SC	20. Spieltag . Sa. 16.12.2017 13:00 FC Carl Zeiss Jena - SV Wehen Wiesbaden	21. Spieltag . Sa. 20.01.2018 14:00 SC Fortuna Köln - FC Carl Zeiss Jena
21. Spieltag . Sa. 20.01.2018 14:00 SC Fortuna Köln - FC Carl Zeiss Jena	22. Spieltag . So. 28.01.2018 14:00 FC Carl Zeiss Jena - Hallescher FC	23. Spieltag . Sa. 03.02.2018 14:00 Chemnitzer FC - FC Carl Zeiss Jena
24. Spieltag . Sa. 10.02.2018 14:00 FC Carl Zeiss Jena - Sportfreunde Lott	25. Spieltag . Sa. 17.02.2018 14:00 Großaspach - FC Carl Zeiss Jena	26. Spieltag . Sa. 24.02.2018 14:00 FC Carl Zeiss Jena - FC Rot-Weiß Erfurt
27. Spieltag . Sa. 03.03.2018 14:00 SV Meppen - FC Carl Zeiss Jena	28. Spieltag . Mi. 07.03.2018 19:00 FC CZ Jena - Würzburger Kickers	29. Spieltag . Sa. 10.03.2018 14:00 Preußen Münster - FC Carl Zeiss Jena
30. Spieltag . Sa. 17.03.2018 14:00 FC Carl Zeiss Jena - 1. FC Magdeburg	31. Spieltag . Sa. 24.03.2018 14:00 Hansa Rostock - FC Carl Zeiss Jena	32. Spieltag . Sa. 31.03.2018 14:00 FC Carl Zeiss Jena - FSV Zwickau
33. Spieltag . Sa. 07.04.2018 14:00 SC Paderborn 07 - FC Carl Zeiss Jena	34. Spieltag . Sa. 14.04.2018 14:00 FC Carl Zeiss Jena - VfR Aalen	35. Spieltag . Sa. 21.04.2018 14:00 Werder Bremen II - FC Carl Zeiss Jena
36. Spieltag . Sa. 28.04.2018 14:00 VfL Osnabrück - FC Carl Zeiss Jena	37. Spieltag . Sa. 05.05.2018 13:30 FC CZ Jena - SpVgg Unterhaching	38. Spieltag . Sa. 12.05.2018 13:30 Karlsruher SC - FC Carl Zeiss Jena



Vereinsgremien

Aufsichtsrat

Willi Obitz
Vorsitzender

Dr. Mario Voigt
stellvertretender Vorsitzender

Aufsichtsratsmitglieder
Rico Tietze
Hans-Dieter John
Tobias Knuschke
Ronny Schultz
Jonas Zipf

Präsidium

Klaus Berka
Präsident
Andreas Wiese
Vizepräsident

Rocco Walther
Schatzmeister

Lydia Mehlberg
Präsidiumsmitglied

Sidney Balan
Präsidiumsmitglied

Hans-Jürgen Backhaus
Präsidiumsmitglied

Wahlausschuss

Olaf Albrecht
Jörg Dern
Frank Jauch
Thomas Petzold
Mike Ukena

Ehrenrat

Dr. Horst Schlenzog
Heinz-Uwe Stelzer
Matthias Barz
Charalambos Dimopoulos

Disziplinarkommission

Peter Voß (Vorsitzender)



Kontakt

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH & FC Carl Zeiss Jena e.V.

Roland-Ducke-Weg 1, 07745 Jena

Telefon: (03641) 765100

Fax: (03641) 765110

www.fc-carlzeiss-jena.de

info@fc-carlzeiss-jena.de

www.facebook.com/fccarlzeissjena.1903

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Mo. bis Do. von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 100 522, 07705 Jena

Ticketcenter im Stadion

Mo./Di. 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr, Mi. geschlossen, Do./Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr sowie an Heimspieltagen

Telefon: (03641) 765-129

Fax: (03641) 765110

ticket@fc-carlzeiss-jena.de

Offizieller Fanshop im Stadion

(Öffnungszeiten wie das Ticketcenter)

Telefon: (03641) 765-128

Internet: www.fcc-fan-shop.de





1. SPIELTAG - 21.-23. JULI 2017		
Karlsruher SC – VfL Osnabrück		2:2
SV Wehen Wiesbaden – FC Carl Zeiss Jena		1:0
Fortuna Köln – VfR Aalen		1:0
Hallescher FC – SC Paderborn 07		4:4
Chemnitzer FC – FSV Zwickau		1:0
Sportfreunde Lotte – Hansa Rostock		0:2
Sonnenhof Großaspach – 1. FC Magdeburg		4:1
Rot-Weiß Erfurt – Preußen Münster		1:1
SV Werder Bremen II – SpVgg Unterhaching		3:0
SV Meppen – Würzburger Kickers		2:2

2. SPIELTAG - 28.-30. JULI 2017		
VfL Osnabrück – SV Wehen Wiesbaden		0:4
SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC		3:2
Preußen Münster – SV Meppen		3:0
1. FC Magdeburg – Rot-Weiß Erfurt		3:0
Hansa Rostock – Sonnenhof Großaspach		0:0
FSV Zwickau – Sportfreunde Lotte		1:1
SC Paderborn 07 – Chemnitzer FC		3:2
VfR Aalen – Hallescher FC		2:1
FC Carl Zeiss Jena – Fortuna Köln		0:2
Würzburger Kickers – SV Werder Bremen II		1:1

3. SPIELTAG - 1./2. AUGUST 2017		
SV Werder Bremen II – Karlsruher SC		2:0
Würzburger Kickers – Preußen Münster		0:1
SV Wehen Wiesbaden – SpVgg Unterhaching		1:0
Fortuna Köln – VfL Osnabrück		3:0
Hallescher FC – FC Carl Zeiss Jena		0:2
Chemnitzer FC – VfR Aalen		2:4
Sportfreunde Lotte – SC Paderborn 07		1:2
Sonnenhof Großaspach – FSV Zwickau		2:0
Rot-Weiß Erfurt – Hansa Rostock		0:1
SV Meppen – 1. FC Magdeburg		1:2

4. SPIELTAG - 5./6. AUGUST 2017		
VfL Osnabrück – Hallescher FC		3:3
Karlsruher SC – SV Wehen Wiesbaden		2:1
Preußen Münster – SV Werder Bremen II		0:1
1. FC Magdeburg – Würzburger Kickers		2:1
Hansa Rostock – SV Meppen		1:2
FSV Zwickau – Rot-Weiß Erfurt		1:1
SC Paderborn 07 – Sonnenhof Großaspach		5:0
VfR Aalen – Sportfreunde Lotte		3:0
FC Carl Zeiss Jena – Chemnitzer FC		1:1
SpVgg Unterhaching – Fortuna Köln		2:2

5. SPIELTAG - 18.-20. AUGUST 2017		
SV Werder Bremen II – SV Wehen Wiesbaden		0:0
Würzburger Kickers – Hansa Rostock		0:3
Preußen Münster – 1. FC Magdeburg		0:1
Fortuna Köln – Karlsruher SC		4:0
Hallescher FC – SpVgg Unterhaching		1:2
Chemnitzer FC – VfL Osnabrück		0:0
Sportfreunde Lotte – FC Carl Zeiss Jena		4:0
Sonnenhof Großaspach – VfR Aalen		0:0
Rot-Weiß Erfurt – SC Paderborn 07		0:1
SV Meppen – FSV Zwickau		4:0

6. SPIELTAG - 25.-27. AUGUST 2017		
VfL Osnabrück – Sportfreunde Lotte		1:0
Karlsruher SC – Hallescher FC		1:1
SV Wehen Wiesbaden – Fortuna Köln		1:1
1. FC Magdeburg – SV Werder Bremen II		4:1
Hansa Rostock – Preußen Münster		1:1
FSV Zwickau – Würzburger Kickers		0:1
SC Paderborn 07 – SV Meppen		1:0
VfR Aalen – Rot-Weiß Erfurt		1:1
FC Carl Zeiss Jena – Sonnenhof Großaspach		0:0
SpVgg Unterhaching – Chemnitzer FC		4:2

7. SPIELTAG - 8.-10. SEPTEMBER 2017		
SV Werder Bremen II – Fortuna Köln		1:2
Würzburger Kickers – SC Paderborn 07		2:3
Preußen Münster – FSV Zwickau		0:2
1. FC Magdeburg – Hansa Rostock		2:0
Hallescher FC – SV Wehen Wiesbaden		2:1
Chemnitzer FC – Karlsruher SC		0:0
Sportfreunde Lotte – SpVgg Unterhaching		2:1
Sonnenhof Großaspach – VfL Osnabrück		0:1
Rot-Weiß Erfurt – FC Carl Zeiss Jena		1:0
SV Meppen – VfR Aalen		1:1

8. SPIELTAG - 15.-17. SEPTEMBER 2017		
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Erfurt		0:1
SpVgg Unterhaching – Sonnenhof Großaspach		1:4
Karlsruher SC – Sportfreunde Lotte		1:0
SV Wehen Wiesbaden – Chemnitzer FC		2:1
Fortuna Köln – Hallescher FC		1:1
Hansa Rostock – SV Werder Bremen II		0:0
FSV Zwickau – 1. FC Magdeburg		3:1
SC Paderborn 07 – Preußen Münster		2:1
VfR Aalen – Würzburger Kickers		2:3
FC Carl Zeiss Jena – SV Meppen		2:2

9. SPIELTAG - 19./20. SEPTEMBER 2017		
SV Werder Bremen II – Hallescher FC		1:2
Würzburger Kickers – FC Carl Zeiss Jena		2:2
Preußen Münster – VfR Aalen		1:1
1. FC Magdeburg – SC Paderborn 07		1:0
Hansa Rostock – FSV Zwickau		1:1
Chemnitzer FC – Fortuna Köln		1:2
Sportfreunde Lotte – SV Wehen Wiesbaden		0:1
Sonnenhof Großaspach – Karlsruher SC		1:0
Rot-Weiß Erfurt – SpVgg Unterhaching		0:2
SV Meppen – VfL Osnabrück		1:0

10. SPIELTAG - 22.-24. SEPTEMBER 2017		
VfL Osnabrück – Würzburger Kickers		1:1
Karlsruher SC – Rot-Weiß Erfurt		2:0
SV Wehen Wiesbaden – Sonnenhof Großaspach		5:0
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte		0:3
Hallescher FC – Chemnitzer FC		0:3
FSV Zwickau – SV Werder Bremen II		1:0
SC Paderborn 07 – Hansa Rostock		2:1
VfR Aalen – 1. FC Magdeburg		2:0
FC Carl Zeiss Jena – Preußen Münster		4:0
SpVgg Unterhaching – SV Meppen		4:0





GRÄFLICHE KLINIKEN
REHA ZENTRUM

Gesundheitspartner
des FC Carl Zeiss Jena



Das Ambulante Reha Zentrum Jena - hier bieten Ihnen Experten Informationen zur ambulanten Reha als Gewinn für Sport -und Arbeitswelt.

Denn „Prävention“ und „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ sind in der modernen Arbeitswelt mehr als nur Modebegriffe, sondern wichtige Instrumente für den Erhalt der Arbeitskraft. Als Bestandteil eines gesunden Lebensstils tragen diese Vorsorgeelemente dazu bei, lange ein beschwerdefreies Leben führen zu können und persönliche Ressourcen zu stärken.

Informieren Sie sich bei uns und finden Sie gemeinsam mit unseren Experten den optimalen Weg, um Ihre Gesundheit als größtes Gut zu bewahren.

Gräfliche Kliniken • Ambulantes Reha Zentrum Jena GmbH & Co. KG
Ebereschenstraße 1+3 • 07747 Jena • Tel. 03641.4824-0 • Fax 03641.4824-9999
info@arz-jena.de • www.arz-jena.de



[FCC Wiki]



11. SPIELTAG - 28. SEPTEMBER – 1. OKTOBER 2017

SV Werder Bremen II – Chemnitzer FC	1:1
Würzburger Kickers – SpVgg Unterhaching	0:2
Preußen Münster – VfL Osnabrück	4:1
1. FC Magdeburg – FC Carl Zeiss Jena	2:0
FC Hansa Rostock – VfR Aalen	1:0
FSV Zwickau – SC Paderborn 07	1:3
Sportfreunde Lotte – Hallescher FC	2:1
Sonnenhof Großaspach – Fortuna Köln	1:3
FC Rot-Weiß Erfurt – SV Wehen Wiesbaden	1:3
SV Meppen – Karlsruher SC	2:0

12. SPIELTAG - 11./12. OKTOBER 2017

VfL Osnabrück – 1. FC Magdeburg	0:2
Karlsruher SC – Würzburger Kickers	2:2
SV Wehen Wiesbaden – SV Meppen	0:1
Fortuna Köln – FC Rot-Weiß Erfurt	2:0
Hallescher FC – Sonnenhof Großaspach	3:0
Chemnitzer FC – Sportfreunde Lotte	3:1
SC Paderborn 07 – SV Werder Bremen II	7:1
VfR Aalen – FSV Zwickau	2:2
FC Carl Zeiss Jena – FC Hansa Rostock	1:0
SpVgg Unterhaching – Preußen Münster	1:0

13. SPIELTAG - 20.–22. OKTOBER 2017

SV Werder Bremen II – Sportfreunde Lotte	1:1
Würzburger Kickers – SV Wehen Wiesbaden	0:5
Preußen Münster – Karlsruher SC	1:1
1. FC Magdeburg – SpVgg Unterhaching	0:3
FC Hansa Rostock – VfL Osnabrück	2:0
FSV Zwickau – FC Carl Zeiss Jena	2:1
SC Paderborn 07 – VfR Aalen	3:0
Sonnenhof Großaspach – Chemnitzer FC	3:1
FC Rot-Weiß Erfurt – Hallescher FC	1:1
SV Meppen – Fortuna Köln	1:0

14. SPIELTAG - 27.–29. OKTOBER 2017

VfL Osnabrück – FSV Zwickau	4:0
Karlsruher SC – 1. FC Magdeburg	1:0
SV Wehen Wiesbaden – Preußen Münster	6:2
Fortuna Köln – Würzburger Kickers	2:1
Hallescher FC – SV Meppen	2:0
Chemnitzer FC – FC Rot-Weiß Erfurt	1:0
Sportfreunde Lotte – Sonnenhof Großaspach	0:2
VfR Aalen – SV Werder Bremen II	1:0
FC Carl Zeiss Jena – SC Paderborn 07	3:1
SpVgg Unterhaching – FC Hansa Rostock	0:3

15. SPIELTAG - 3.–5. NOVEMBER 2017

SV Werder Bremen II – Sonnenhof Großaspach	0:5
Würzburger Kickers – Hallescher FC	1:0
Preußen Münster – Fortuna Köln	1:1
1. FC Magdeburg – SV Wehen Wiesbaden	0:0
FC Hansa Rostock – Karlsruher SC	0:3
FSV Zwickau – SpVgg Unterhaching	1:3
SC Paderborn 07 – VfL Osnabrück	3:0
VfR Aalen – FC Carl Zeiss Jena	3:1
FC Rot-Weiß Erfurt – Sportfreunde Lotte	2:3
SV Meppen – Chemnitzer FC	3:2

16. SPIELTAG - 17.–19. NOVEMBER 2017

VfL Osnabrück – VfR Aalen	4:1
Karlsruher SC – FSV Zwickau	1:0
SV Wehen Wiesbaden – FC Hansa Rostock	0:1
Fortuna Köln – 1. FC Magdeburg	1:2
Hallescher FC – Preußen Münster	3:0
Chemnitzer FC – Würzburger Kickers	0:3
Sportfreunde Lotte – SV Meppen	2:2
Sonnenhof Großaspach – FC Rot-Weiß Erfurt	1:0
FC Carl Zeiss Jena – SV Werder Bremen II	2:1
SpVgg Unterhaching – SC Paderborn 07	0:3

17. SPIELTAG - 24.–26. NOVEMBER 2017

SV Werder Bremen II – FC Rot-Weiß Erfurt	0:0
Würzburger Kickers – Sportfreunde Lotte	2:1
Preußen Münster – Chemnitzer FC	1:0
1. FC Magdeburg – Hallescher FC	2:1
FC Hansa Rostock – Fortuna Köln	5:3
FSV Zwickau – SV Wehen Wiesbaden	0:2
SC Paderborn 07 – Karlsruher SC	0:2
VfR Aalen – SpVgg Unterhaching	3:1
FC Carl Zeiss Jena – VfL Osnabrück	0:0
SV Meppen – Sonnenhof Großaspach	1:1

18. SPIELTAG - 1.–3. DEZEMBER 2017

SV Werder Bremen II – VfL Osnabrück	2:2
Karlsruher SC – VfR Aalen	0:0
SV Wehen Wiesbaden – SC Paderborn 07	4:1
Fortuna Köln – FSV Zwickau	1:1
Hallescher FC – FC Hansa Rostock	0:2
Chemnitzer FC – 1. FC Magdeburg	2:3
Sportfreunde Lotte – Preußen Münster	0:0
Sonnenhof Großaspach – Würzburger Kickers	1:3
FC Rot-Weiß Erfurt – SV Meppen	0:0
SpVgg Unterhaching – FC Carl Zeiss Jena	3:2

19. SPIELTAG - 8.–10. DEZEMBER 2017

VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	
Würzburger Kickers – FC Rot-Weiß Erfurt	
Preußen Münster – Sonnenhof Großaspach	
1. FC Magdeburg – Sportfreunde Lotte	
FC Hansa Rostock – Chemnitzer FC	
FSV Zwickau – Hallescher FC	
SC Paderborn 07 – Fortuna Köln	
VfR Aalen – SV Wehen Wiesbaden	
FC Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC	
SV Meppen – SV Werder Bremen II	



Junge Spieler an Profis heranzuführen

Erster erfolgreicher Test gegen Regionalligist Meuselwitz

Der FCC hat eine „Perspektivmannschaft“ eingeführt, die am 29. November auf den Regionalligavertreter ZFC Meuselwitz getroffen ist. Mit 6:1 (1:0) schlug die Mannschaft des FCC die Meuselwitzer.



Die Premiere für unser Perspektivteam fand auf dem Kunstrasen unter Flutlicht statt.

Gespielt wurde auf dem Kunstrasenplatz des Ernst-Abbe-Sportfeldes, auf dem die Mannschaft des FCC von Beginn an klar tonangebend war. Die Torschützen der Partie waren Weiß, der zwei Mal traf, Dietz, Wolfram, Gottwald und Grzega. Den Ehrentreffer für die Mannschaft von der Zipsendorfer Glaserkuppe erzielte der Ex-Jenaer Brinkmann.

Nach dem Spiel zeigte sich FCC-Sportdirektor Kenny Verhoene zufrieden über das Gesehene: „Es war ein guter und wertvoller Test, in dem sich unsere Jungs wirklich gut präsentiert und unter Wettkampfbedingungen gezeigt haben. Darüber hinaus haben wir uns zwei Probespieler ansehen können, über deren Leistung wir nun im Team befinden werden.“

Weiter kündigte Kenny Verhoene an: „Es wird nicht bei diesem Test bleiben. Ziel ist es, nach Möglichkeit jeden Monat ein Spiel – bestenfalls gegen einen Regionalligisten – zu organisieren.“

Zusammensetzen wird sich die Perspektivmann-

schaft, die jeweils am Dienstag zwei gemeinsame Trainingseinheiten absolviert, auch zukünftig aus Spielern der U19, der U21 sowie der 1. Mannschaft des FC Carl Zeiss Jena und soll zudem Probespielern die Möglichkeit bieten, sich im Trainingsbetrieb wie auch unter Wettkampfbedingungen den Trainern zu zeigen.

So wurden zum Test gegen den ZFC Meuselwitz mit dem 23-jährigen US-Amerikaner Mael Corboz (Mittelfeld, MSV Duisburg) und dem polnischen Mittelfeldakteur Rafal Zembrowski (26) gleich zwei Testspieler in Reihen der FCC-Perspektivmannschaft eingeladen.

Verhoene weiter: „Wir wollen unsere Perspektivspieler aus den U-Mannschaften an den Männerfußball gewöhnen und ihnen frühzeitig die Möglichkeit geben, nicht nur mit den Profis zu trainieren, sondern sich auch unter Wettkampfbedingungen mit gestandenen Männermannschaften zu messen.“

Andreas Trautmann



Meuselwitz konnte nur selten die Initiative übernehmen. Die junge Zeiss-Elf bestimmte das Testspiel.

Zweimal Meister im Paradies

Zum 70. Geburtstag unseres früheren Verteidigers Gerd Brunner

Telefonisch gratulierte der FCC am 29. November zum 70. Geburtstag und in dieser Woche besuchten Dr. Paul und Uwe Dern den Jubilar Gerd Brunner in Cospeda.

Brunner wuchs in seinem Geburtsort Könderitz (bei Zeitz) auf und begann dort in der örtlichen Betriebs-sportgemeinschaft Chemie mit dem Fußballspielen. Im Juniorenalter lief er für die damals renommierte BSG Chemie Zeitz auf und empfahl sich für die DDR-Juniorennationalmannschaft. Dort kam er am 27. März 1966 zu seinem ersten Länderspiel, wo er zusammen mit den späteren DDR-Nationalspielern Jürgen Sparwasser und Frank Ganzera in der Mannschaft stand. Insgesamt bestritt Brunner als Zeitzer Spieler fünf Juniorenländerspiele.

Ende der Saison 1966/67 wechselte Brunner nach Jena. Der Abwehrspieler wurde mit dem Verein

zwei Mal DDR-Meister (1968, 1970) und erreichte das FDGB-Pokalfinale 1968, wo er gegen Union Berlin allerdings nicht zum Einsatz kam. Von 1971 bis 1974 spielte er, während seines Dienstes in der Nationalen Volksarmee (NVA), für die ASG Vorwärts Stralsund, bevor er bis ins Jahr 1975 noch die 2. Mannschaft des FCC unterstützte. Danach ließ er seine aktive Karriere bei der BSG Aufbau Jena ausklingen.

Insgesamt absolvierte Gerd Brunner 72 Pflichtspiele (5 Tore) für Jenas 1. Mannschaft – davon 54 Spiele (3) in der DDR-Oberliga, ein Spiel im Europapokal (1969 bei Altay Izmir), zwölf Spiele um den FDGB-Pokal (2) und fünf Spiele im IFC. Gerd Brunner war zwischenzeitlich auch Mitglied des Aufsichtsrates.

Der FCC und die Jenaer Fanfamilie gratuliert ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünscht vor allem viel Gesundheit!



Als der FC Carl Zeiss Jena 1968 DDR-Meister wurde, war Gerd Brunner (links) einer der Protagonisten. Mit im Bild sind Heinz Marx (Mitte), Hans Meyer (im Hintergrund) und Dieter Scheitler (rechts). (Foto: Dern-Archiv)





Abtauchen und Wohlfühlen

Entschleunigen Sie Ihren Alltag in unserer Bade-, Sauna- und Wellness-Welt!

WWW.JENAER-BAEDER.DE



STADTWERKE JENA GRUPPE ■ ■ ■ ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES

WWW.JENAER-BAEDER.DE



TOQ Dienstleistungs GmbH
Heinrich-Heine-Straße 1
07749 Jena
03641/3096020
www.toq-services.de

Die starke und flexible Ersatzbank für Ihr Unternehmen!

Wir haben die passenden Auswechselspieler,
die Ihre Stammelf bei Bedarf wirklich verstärken.

Arbeitnehmerüberlassung und Dienstleistung, die punktet.





TELEKOM SPORT

**ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE
FÜR TELEKOM KUNDEN KOSTENFREI***

www.telekom sport.de



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*Für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetzkunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Pakete 24 Monate kostenlos, ab dem 25. Monat 4,95€ monatlich (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, monatlich kündbar). Für Entertainment TV Kunden dauerhaft ohne Aufpreis. Angebot gilt nicht für StartTV Kunden. Es kann eine Sportart (Fußball, Basketball, Eishockey, Fighting-Abo oder FC Bayern.tv live) zu den vorab aufgeführten Kombinationen ausgewählt werden. Für alle anderen Kunden im Monatsabo 14,95€/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, zum Monatsende kündbar) und im Jahresabo 9,95€/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat). Bei Nutzung über das Mobilfunkdatenetz erfolgt Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.



Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

AOK
PLUS

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Denis Narr, Tel. 0800 10590-85440
E-Mail: Denis.Narr@plus.aok.de

Gesundheitsberatung, die zu Ihnen passt

Jeder lebt anders gesund. Darauf haben wir uns eingestellt und beraten Sie passend zu Ihren Bedürfnissen. Sprechen Sie mit uns! Gesundheit in besten Händen. Mehr Informationen online unter: plus.aok.de



[FCC Wiki]



Rekord & Bier

Der FC Carl Zeiss Jena hat seinen Startrekord in der Regionalliga Nordost an Energie Cottbus abtreten müssen. Unserer Elf gelangen in der letzten Saison acht Siege am Stück, bis es beim 0:0 eben gegen Cottbus die erste Punkteteilung gab. Die Lausitzer toppten die Serie des FCC, gewannen neun Mal hintereinander und kassierten erst am 10. Spieltag den ersten Punktverlust – beim 0:0 im Leipziger Bruno-Plache-Stadion gegen den 1. FC Lok.

Am Buß- und Betttag, also am 22. November, fand das Leipziger Derby in der Regionalliga statt. Die Partie zwischen dem 1. FC Lok und der BSG Chemie stand nach Ausschreitungen zweimal vor dem Abbruch. Auf der anschließenden Pressekonferenz, die beim 1. FC Lok im VIP-Raum durchgeführt wird, kam es zu einem Eklat. Chemie-Trainer Demuth wurde mit Bier überschüttet. Lok-Coach Scholz über den Werfer: „Ich kenne ihn, er ist eigentlich ein ganz lieber Kerl.“



Kurzum: Energie sei der Rekord gegönnt und Derbys haben ihren besonderen Charakter.

Fabio Viteritti führt mit Cottbus deutlich die Regionalliga an.

Pokalüberblick

Der Chemnitzer FC ist genauso wie der FSV Zwickau im sächsischen Landespokal schon im Achtelfinale ausgeschieden.



CFC-Coach Horst Steffen musste nach dem 1:2 beim VfB Auerbach gegenüber dem MDR gestehen: „Insgesamt war es ein enttäuschender Auftritt von uns. Wir müssen uns viel mehr Torchancen erspielen. Der Sieg für Auerbach geht in Ordnung.“ Sein Trainerkollege Torsten Ziegner (*Foto*) war genauso bedient. Ebenfalls bei einem Oberligisten, genauer beim Aufsteiger Chemie Leipzig, unterlag die Westsachsen mit 2:4.

In Sachsen-Anhalt quälte sich der 1. FC Magdeburg beim Landesligisten SC Naumburg zu einem 2:1. Sicherer machte es der Hallesche FC mit einem 3:0 über den Magdeburger SV Börde. Der FCM und Halle stehen sich nun im Viertelfinale gegenüber.

Hansa Rostock, als Topfavorit in Mecklenburg-Vorpommern gestartet, hat die Runde der letzten Acht erreicht. Beim Penzliner SV, der 20 Kilometer nördlich von Neustrelitz beheimatet ist, gewann der Kogge-Klub mit 3:1.

Unser FCC muss auf den nächsten Gegner im Thüringenpokal noch warten. Die Auslosung der Halbfinalbegegnungen erfolgt erst am 4. Februar 2018.

ARE YOU READY?

WILLKOMMEN ZUM OPEN AIR
FC Carl Zeiss Jena - Dauerkarte für die Saison 2017/18

JETZT RÜCKKRUNDEN-DAUERKARTE SICHERN
[WWW.FC-CARLZEISS-JENA.DE > TICKETS](http://www.fc-carlzeiss-jena.de/tickets)

Die letzte Chance! Jetzt zugreifen!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Dauerkarte für die 2. Halbserie unseres FC Carl Zeiss Jena in der 3. Liga.

>>> Ticketcenter und im Onlineticketshop <<<



Carnarius

sesselmacher.de

Der Sesselmacher
Dirk Fritz Carnarius

Am Anger 13

99441 Großschwabhausen

Tel.: 036454 / 12 8713

Mobil: 0160 / 917 20 713





Die Grundsteinlegung für die Haupttribüne, u.a. mit FCC-Präsident Lothar Kurbjuweit (links) und dem damaligen Oberbürgermeister Peter Röhlinger (Mitte), liegt in diesen Tagen genau 20 Jahre zurück. Die Holztribüne war zuvor abgerissen worden. (Foto: Peter Poser)

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

- ❖ KESSLERSTRASSE 19 / 07745 JENA
- ❖ FASANENINSEL 2 / 07548 GERA
- ❖ ELEMENTS-SHOW.DE



Schön und Hofmann im Paradies

Jenas große Spiele: Die Endrunde der Deutschen Meisterschaft 1939/40 (Teil 2/6)

Der Auftakt der Gruppenspiele war für den 1. SV Jena beim 2:5 in Osnabrück missglückt. Zum ersten Heimspiel gastierte der aufstrebende Dresdner SC an der Saale.



Die Sachsen stiegen erst eine Woche später in die Meisterschaft ein und kamen mit Vorschusslorbeeren nach Jena, denn der DSC war im Jahr zuvor erst im Wiederholungsspiel des Halbfinals gegen Schalke ausgeschieden. Es war die vorweg genommene Finalpaarung, denn die Knappen besiegten – angeführt von Kuzzora, Tibulksi und Szepan – anschließend Admira Wien (Österreichs Anschluss war 1938 erfolgt) mit sage und schreibe 9:0.

Dresden konnte auch 1939/40 mit einer exzellenten



H. Schön / Dresdner SC

Der spätere Nationaltrainer und Weltmeistercoach im Dresdner Trikot auf einem „Hinein“-Sammelbild. (Repro: DSC-Museum)

Mannschaft aufwarten. Torhüter Willibald Kreß, Richard Hofmann (zwischen 1932 und 1936 Rekord-Nationalspieler) und Helmut Schön (der spätere Weltmeistertrainer der Bundesrepublik Deutschland von 1974) zählten zu den besten Akteuren in Fuß-

ball-Deutschland und bildeten eine unglaublich starke Achse im DSC-Spiel.

Der Kicker – *Die deutsche Fußballillustrierte* berichtete auch vom 2. Spieltag der Gruppenphase in aller Ausführlichkeit von der Begegnung, die die Jenaer Zuschauer in ihren Bann gezogen hatte.

Zum ersten Mal überhaupt begegneten sich beide Vereine und da die Spielstärke des DSC natürlich in Jena bekannt war, bekam die Mannschaft eine völlig neue Taktik für die 90 Minuten: Defensivarbeit mit knallharter Manndeckung stand im Vordergrund. Einmal war diese nötig, da man eine Woche zuvor fünf Buden in Osnabrück bekommen hatte. Zum anderen konnte man mit den technisch versierten Dresdnern keinen offenen Schlagabtausch wagen. Dazu waren die Kräfte zu klar verteilt.

Und so gestaltete sich dann auch die Partie. Jenas ganze Willenskraft und Aufmerksamkeit war auf Verteidigung ausgerichtet. Nur das eigene Tor sauber halten, war die vordergründige Devise.

Dresden übernahm von Beginn an die Initiative, kam aber nicht entscheidend zum Zug. Jenas Kicker kämpften aufopferungsvoll. Und zwangsläufig endete die ersten Hälfte torlos.

Nach der Pause wurde Jena mutiger und stellte den Angriff um. Der gefährliche Bachmann ging in die Mitte, Gans auf Rechtsaußen und Seifert auf links. Seifert trieb ein ums andere Mal die Bälle schnell nach vorn, ohne dass die Mannschaft die Abwehrarbeit vergaß. Unter den DSC-Schlachtenbummlern gab es da schon die ersten unzufriedenen Gesichter.

Wer Udo Luy beim Sammeln alter Ergebnisse helfen kann oder selbst Hilfe braucht: E-Mail: udo-luy@t-online.de

Wer Torsten Scherer beim Sammeln alter FCC-Materialien unterstützen möchte: fcc77@aol.com





Im Laufe der Partie sollte die Mannschaft von Adolph Prokoph dem laufaufwendigen Spiel Tribut zollen müssen. In diesem und den anderen Endrundenbegegnungen wurde den Zeiss-Städtern zwar eine hervorragende Kondition bescheinigt, aber die filigranen DSC-Akteure waren halt eine Klasse für sich und die Jenaer Elf kam an ihre Grenzen.

Und in der 69. Minute war es soweit. Hofmann hatte für Schaffer vorgelegt, der auf Schön spielte. Den Kopfball des damals 24-Jährigen nahm König auf, der mit einem unhaltbaren Flachschuss dem ansonsten wieder einmal famos haltenden Jenaer Keeper Patzl das Nachsehen gab. Nur zwei Minuten später fiel das 0:2. Wieder war Schaffer beteiligt, dessen Ball den Kopf von König fand und von da aus ins linke Toreck sprang.

Nun wurde das Spiel für die Zuschauer besonders interessant, denn der Gastgeber musste, wie man heute sagt, aufmachen und alles riskieren. Vor allem dann, wenn die Elf des 1. SV mit fünf Angriffsspielern stürmte, wurde es spannend. Der DSC war jederzeit in der Lage, schnelle Konter zu fahren.

Und so gab es noch einige Möglichkeiten auf beiden Seiten. Ullrichs Schuss touchierte die DSC-Latte und auf der anderen Seite war Hofmann mit einem satten Schuss, damals „Bombe“ genannt, zur Stelle. Patzl war am Ball dran. Jenas Verteidiger Hädicke, der sich im Spiel Bestnoten verdiente, klärte.

Quellen: *Archiv Udo Luy, Archiv und Sammlung Torsten Scherer, Archiv Udo Gräfe*

Jens Büchner

2. Spieltag – Gruppe 2

1. SV Jena – Dresdner SC 0:2 (0:0)

Jena: Patzl – Schüßler, Hädicke – Werner, Beckert, Schipphorst – Gans, Ulrich, Bachmann, Seifert, König

Dresden: Kreß – Hempel, Pechau – Pohl, Dzur, Strauch – Schaffler, Schön, König, Hofmann, Köpping

Anstoß: 19. Mai 1940, Jena, Ernst-Abbe-Sportfeld

Torfolge: 0:1 König (69.), 0:2 König (71.)

Die Ergebnisse

1. SV Jena	– Dresdner SC	0:2
Eimsbütteler TV	– VfL Osnabrück	3:1

Pl.	Gruppe 2	Sp	Tore	Pkt.
1.	Dresdner SC *	1	2:0	2:0
2.	Eimsbütteler TV *	1	3:1	2:0
3.	VfL Osnabrück	2	6:5	2:2
4.	1. SV Jena	2	2:7	0:4

* Die Partie im Eimsbüttel wurde erst nach Abschluss aller Partien ausgetragen.



Jenas Verteidiger Schüßler (rechts) versuchte Schaffers Lauf zu bremsen. (Foto: Luy-Archiv)





**DANKE
ANS EHRENAMT**



DER SCHLÜSSEL ZUM SPIEL. DEINE MITARBEIT.

Stefan Bell, Fußballprofi bei Mainz 05, setzt sich als ehrenamtlicher Vorstand nicht nur für seinen Heimatverein, sondern den gesamten Amateurfußball ein. Seine Unterstützung und die von Millionen Ehrenamtlern ist das Fundament des deutschen Fußballs.

**UNSERE AMATEURE.
ECHTE PROFIS.**

AKTION EHRENAMT



Nachwuchs: Pokal-Nachrichten

Der Vizepokalsieger der Vorsaison schied diesmal in der ersten Runde aus dem DFB-Pokal aus. Das Heimspiel gegen den Süd-Südwest-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim verlor die A-Junioren-Regionalliga-Elf des FC Carl Zeiss Jena mit 0:2.

Am 24. März 2018 trifft die U16 im Halbfinale des Landespokals der B-Junioren auf den SV Wacker 04 Bad Salzungen. Die bisherigen Ergebnisse: Hauptrunde: SV Einheit Altenburg – FCC 0:14; Achtelfinale: FCC – TSV Königshofen 6:2; Viertelfinale: FCC – 1. FC Greiz 6:1.

Die U14 steht im Halbfinale des Landespokals der C-Junioren. Gegner und Termin stehen noch nicht fest. Die Ergebnisse: Hauptrunde: TSV 1860 Römhild – FCC 1:8; Achtelfinale: FCC – FC Thüringen Jena 4:1; Viertelfinale: FCC – FC 02 Barchfeld 5:0.

Im Viertelfinale des Landespokals der D-Junioren trifft die U13 am 24. März 2018 auf den JFV Eichsfeld Mitte. Die Resultate: Hauptrunde: SV Schott Jena – FCC 0:13; Achtelfinale: FCC – SV Wacker 04 Bad Salzungen 4:1.

Am 25. März 2018 spielt die U11 (E1-Junioren) im Viertelfinale des D-Junioren-Kreispokals gegen den LSV 49 Oettersdorf. Die Ergebnisse: Hauptrunde: SV Lobeda 77 – FCC 0:12; Achtelfinale: FCC – TSV Königshofen 5:2.

Den Einzug in das Viertelfinale des E-Junioren-Kreispokals verpasste die U10 nach der 4:6-Niederlage gegen die jahrgangsalteren Ligarivalen vom FC Thüringen Jena. Die bisherigen Resultate: Hauptrunde: SV Schott Jena – FCC 3:4; Achtelfinale: FSV Schleiz – FCC 2:7.

Die U9 steht im Viertelfinale des F-Junioren-Kreispokals und trifft am 17. Februar 2018 auf den SV Lobeda 77. Die Ergebnisse: Hauptrunde: SV Eintracht Eisenberg – FCC 0:7; Achtelfinale: FCC – FC Rodatal Zöllnitz 10:0.

Aus dem selben Wettbewerb schied die U8 in der Hauptrunde durch das 3:6 gegen Chemie Kahla aus.

Mitmachen: Volksbank- Gewinnspiel



- In den in der Umgebung geöffneten Volksbank-Filialen die FCC – BankCard erwerben.
- Am Spieltag die Karte an den Tageskassen am Stadion vorzeigen (Wichtig: Es muss vorher/ währenddessen eine Tageskarte gekauft werden).
- Direkt nach dem Vorzeigen der Karte erhält man eine Losnummer, die in einen Lostopf kommt.
- 30 Minuten vor Spielbeginn wird die Losnummer durch den Stadionsprecher durchgesagt, und von der Videoleinwand angezeigt.
- Der Gewinner + Begleitperson sollen sich umgehend am VIP- Eingang hinter der Haupttribüne einfinden, dort werden diese abgeholt.
- Die Karten werden zu 2 VIP- Karten aufgewertet.
- Die Gewinner erhalten die zwei exklusiven Plätze auf der FCC-Volksbank am Spielfeldrand.



Unser Zeissig und Oskar Triebtsch auf der Volksbank.

Es gibt viele unvergessliche Dinge

Blaue Couch: Sebastian Kupfer – ein „Mädchen für Alles“ beim FCC

Der Schlüssel für den Erfolg unserer Mannschaft liegt nicht allein auf dem Spielfeld.

Zahllose Menschen rund um den FCC stecken ihr Herzblut in den Verein und haben so ihren Anteil am Erscheinungsbild und eben auch am Erfolg. Einer, der seit 22 Jahren hilft, ist Sebastian

Kupfer, der übrigens Ende Oktober seinen 40. Geburtstag gefeiert hat.

Basti, Du gehörst ganz sicher zu den bekannten Gesichtern beim FCC. Seit vielen Jahren stehst Du Deinem FC Carl Zeiss Jena ehrenamtlich zur Seite. Was macht ‚Basti‘ Kupfer denn, wenn er nicht als Betreuer beim FCC tätig ist?

Ich habe in der Tat noch ein normales Leben neben dem Fußball. Ich arbeite als Elektromonteur bei der OLPE Jena GmbH, wo ich auch Verantwortung für mehrere Kollegen habe. Beim FCC arbeite ich nebenbei – einfach weil ich es gern mache. Auch wenn es, gerade bei Auswärtsspielen, viel Zeit in Anspruch nimmt.

Und was genau sind Deine Aufgaben beim Club?

Zu meinen Aufgaben als Betreuer im Team um das Team herum gehört zum Beispiel das Vorbereiten der Kabine vor dem Spiel und zur Halbzeitpause, das Betreuen der Mannschaft – wo es eben auch mal vorkommt, einen Kleinbus zu fahren oder Probespieler abzuholen – und darüber hinaus helfe ich im FCC-Medienteam, die angefragten Interviews nach Spielende und zur Halbzeitpause mit zu koordinieren.



Foto: Thomas Cornius

Du hast eines bei Deiner Aufzählung vergessen: Security!

Ich ahne, was Du meinst! In der Tat habe ich mich das ein oder andere Mal am Brennpunkt Spielertunnel zwischen emotionale Torhüter und debattierfreudige Zuschauer werfen müssen. Und ich habe auch schon die eine oder andere Schelle beim Schlichtungsversuch im Inflight kassiert... Aber alles halb so wild.



Wie bist Du denn zum Club – und vor allen Dingen auch so nah – gekommen?

Ich habe mal in Jena-Winzerla gewohnt – Uwe Dern wohnte über mir. Er nahm mich zum alles entscheidenden Spiel gegen Sachsen Leipzig mit, das wir dank zweier Tore von Mark Zimmermann mit 4:1 gewannen und somit in die 2. Bundesliga zurückkehrten. Das war also im Jahr 1995! Ich begann dann, im Fanprojekt zu unterstützen, ging Uwe Dern zur Hand und war später dann helfend an der Seite unseres damaligen Stadionsprechers Uli Klemm. Uwe wurde dann Mannschaftsleiter und so bin ich eben mehr und mehr auch an das Betreuersteam und letztlich an die Mannschaft herangerückt.

Als Du dann zu den Spielen des FCC mehr und mehr an die Mannschaft heranrücktest – wie war das für Dich?

Die Nähe ist da natürlich schon etwas Besonderes. Aber ich hatte ja Zeit, mich daran zu gewöhnen. Ich war ja bereits bei einigen Auswärtsspielen oder in der Vorbereitung bei Hallenturnieren als Betreuer mit von der Partie und kannte durch meine Arbeit mit Stadionsprecher Uli Klemm auch die Spieler. Somit war ich ja schon vorher relativ nah dran. Dennoch war es natürlich ein weiterer Schritt – aber er war nicht ganz so groß für mich, da ich ihn irgendwie in Etappen gegangen bin.

An welche Ereignisse ganz nah an der Mannschaft Erinnerst Du Dich gern?

Es gibt viele Dinge, die unvergesslich sind. Aber was in der Kabine passiert, bleibt in der Kabine. Das ist oberstes Gebot – und daran halte ich mich.

Mit unserem ehemaligen Stadionsprecher und ANPFIFF-Redakteur Uli Klemm verbindet Basti eine lange Freundschaft. Für die Verabschiedung Ulis am Mikro am 18. August 2006 hatte Basti die Blumen besorgt. (Foto: Koch-Archiv)

Wegen meines Jobs wurde ich auch immer mal wieder gefragt, ob ich mal den Spielern in technischen Dingen unter die Arme greifen kann – wenn es zum Beispiel darum ging, einen Herd anzuschließen. Einmal erhielt ich den Auftrag, in einer Wohnung für Licht zu sorgen. Tatsächlich lebte der Spieler bereits seit zwei Jahren in der Wohnung – bei Kerzenschein. Also es gab immer mal wieder Skurriles.

Bist Du bei der Ansprache des Trainers in der Kabine?

Also bei Kabinenansprachen möchte ich gar nicht dabei sein...



...zumal man die richtig guten ohnehin auch von draußen hört!

Es gab zwar ein paar Trainer, die auch mal darauf bestanden haben, dass wirklich alle in der Kabine sind und zuhören, aber das war und ist die Ausnahme. Letztlich will man sich da auch gar nicht reinhängen. Das sind mannschaftsinterne Themen, die da besprochen werden, die mich im Grunde als Betreuer auch nicht berühren.

Was war Deine schönste Auswärtsfahrt?

Sehr schön und unvergesslich war für mich, dass ich mit ins Trainingslager nach Wales reisen durfte. Das bleibt natürlich im Gedächtnis.

Bescheiden wie Du bist, hast Du bei Deiner Aufzählung der Aufgaben weggelassen, dass Du auch für die U21 da bist und zum Beispiel auch am Stadionmikro zu hören bist.

Ja, da bleibt wenig Zeit für andere Sachen. Aber ich mache es einfach gern. Ich fühle mich dem Verein und den Leuten, die für ihn arbeiten, verbunden. Und manchmal bekommt man auch diese Verbundenheit zurück. Zum Beispiel gab es auch Spieler, die mich zum Abschied aus Jena zum Essen einluden oder sich einfach freuen, wenn man sich mal wieder über den Weg läuft. Und es sind Freundschaften entstanden. Mit Uli Klemm sehe ich mich regelmäßig und wir reisen alle ein bis zwei Jahre gemeinsam nach London. Der FCC ist ja mehr als nur Fußball.



Ob beim Einrichten der Kabine, als Helfer für die Medienvertreter und eben beim Aufbau im Stadion, wenn die Trainerbänke aufgestellt werden, Sebastian Kupfer hilft, wo er kann. (Foto: Thomas Corbus)

Hängst bei Dir zuhause ein FCC-Poster?

Nein! Ich kann da echt abschalten. Und ich habe ja das Privileg, die Jungs auch so zu kennen.

War Dein ehrenamtliches Engagement, das ja sehr zeitaufwendig ist, jemals ein Problem für Deinen Arbeitgeber?

Da habe ich wirklich großes Glück mit meinem Arbeitgeber, der DLPE Jena GmbH. Und zudem habe ich einen sehr verständnisvollen Chef.

So nah wie Du an der Mannschaft zu sein, ist für viele Fans ein Traum. Oft höre ich, dass sich Fans wünschen, einmal mit der Mannschaft im Teambus zu fahren.

Ich hatte schon die eine oder andere Fahrt mit im Mannschaftsbus. Und ich kann sagen: Es ist dort eher ruhig. Die Zeiten, in denen sich Spieler gegenüber sitzen und lautstark einen Skat kloppen, sind eh vorbei. Aber manchmal wird gepokert.

Du hast in Deiner Zeit beim FCC auch viele Trainer erlebt. Und jeder Trainer ist anders und hat so seine Eigenheiten. Hattest Du Trainerliebliche?

Das kann ich wirklich nicht sagen. Sicher ist es so, dass die Trainer so ihre Eigenheiten und auch Vorstellungen haben. Gerade zu Beginn heißt das dann für mich – und für alle im Umfeld wie Dich ja auch – sich darauf einzustellen. Und ich kann wirklich sagen, dass ich mit allen Trainern gut klar kam.

Der Weg mit vielen Trainern führte auch durch verschiedene Ligen. Wie sehr unterscheidet sich Deine Arbeit von Liga 4 bis zur 2. Bundesliga?

Im Grunde sind die Abläufe gleich. Der größte Unterschied sind die längeren Auswärtsreisen, die zum Teil ja auch schon einen Tag vor dem Spiel angetreten

werden. Und der Arbeitsaufwand in Sachen Presse ist natürlich in der Regionalliga anders als jetzt in der 3. Liga, wo jedes Spiel live übertragen wird und ein ganz anderes Medieninteresse da ist. Aber die Erfahrungen verschiedener Ligen in den letzten Jahren hat uns da auch ein Stück Gelassenheit gegeben.

Du bist seit 22 Jahren dabei! Das ist eine unfassbar lange Zeit. Macht's noch Spaß?

Und wie! Sicher kostet das viel Zeit und auch Kraft – aber solange ich diese aufbringen kann, bin ich voll dabei. Ich mache es einfach unfassbar gern!

Und dafür danken wir Dir von ganzem Herzen! Für viele weitere gemeinsame Jahre für unseren FC Carl Zeiss Jena!

Andreas Trautmann



Bei uns ist der Fußball zu Hause.

SPORT IM OSTEN

mdr FERNSEHEN

Samstag und Sonntag,
16.30 Uhr
mdr.de/sport



[FCC Wiki] - <https://wiki.fcc-supporters.org>

Agrargenossenschaft Bucha eG

Sie planen eine Feier und möchten Ihren Gästen besondere kulinarische Leckerbissen aus der Thüringer Küche servieren?

Dann nutzen Sie unseren Partyservice!

Vom Spanferkel am Spieß über das klassische Sortiment an Thüringer Fleisch- und Wurstwaren bis hin zum Gourmetbuffet mit internationalen Spezialitäten lässt der Partyservice der Agrargenossenschaft Bucha eG keine Wünsche offen. Wir liefern nicht nur Ihr Wunschmenü, sondern unterstützen Sie auch gerne mit Rat und Tat bei der Vorbereitung und Umsetzung Ihrer Feierlichkeit.



Nähere Informationen zu unserem umfassenden Sortiment für Ihre Feierlichkeiten finden Sie in einem persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeitern oder unter:

www.agrar-bucha.de
03641/2842-21

Übrigens: Auf unserem Betriebshof in Bucha gibt es neben der Filiale für Fleisch- und Wurstwaren auch eine öffentliche Kantine mit leckeren Tagesgerichten im Angebot. Diese lässt sich auch für Ihre Veranstaltung buchen.



[FCC Wiki]

ENERGIE FÜR DEINEN TAG!



www.kältesauna-jena.de

HILFE BEI: CHRONISCHEN SCHMERZEN++HAUTPROBLEMEN
SCHLAFPROBLEMEN++NIEDERGESCHLAGENHEIT

DIREKT AM SEIDELPARKPLATZ

DAS GEHÖRT SICH SO!



ROCK ON! JETZT PASSENDES SCHLÜSSELBAND ZUR DAUERKART
IM FANSHOPSICHERN: WWW.FCC-FAN-SHOP.DE



GOLFPARK JENA

SCHNUPPERKURSE • FIRMENEVENTS • INCENTIVES

Sie spielen gerne Golf oder möchten einmal in den Golf-Sport reinschnuppern?
Oder suchen Sie für Ihr Event eine Location mit entspannt sportlicher Atmosphäre?

Dann sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Besuch.



GOLF JENA GMBH • Münchenroda 28 • D-07751 Jena
www.golf-jena.de • Telefon +49 (0)172 6034224 • roy@golf-jena.de



Fachtagung „Fanprojekte in Osteuropa – Chancen und Herausforderungen“

Vom 23. bis 26. November 2017 im Fanprojekt der Sportjugend Berlin der Workshop „Fanprojekte in Osteuropa – Chancen und Herausforderungen“ statt, an dem 18 Teilnehmer aus Weißrussland, Russland und der Ukraine sowie neun sozialpädagogische Mitarbeiter deutscher Fanprojekte dabei waren – darunter auch Jenas Fanprojektleiter Matthias Stein.



Organisiert wurde der Workshop in Kooperation mit der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) und mit dem Fanprojekt Berlin. Ziel des Workshops, dessen osteuropäische Teilnehmer zum Großteil schon die vorherigen einwöchigen Seminare „Fußball–Fankultur in der Offenen Gesellschaft“ besucht haben und dadurch bereits einen kleinen Einblick in die hiesige sozialpädagogische Fanarbeit hatten, war der Frage nachzugehen, ob und wie sozialpädagogische Fanprojekte in Osteuropa etabliert werden können.

Andrij Kryhan stellte seine Idee eines Fanprojekts in Synelnykove vor. Synelnykove ist eine ukrainische Kleinstadt in der Nähe von Dnipro, in der mit dem FK Dniproagro ein Amateurklub beheimatet ist. Im Mittelpunkt seines Fanprojekts stellte Kryhan, der eigentlich ein gelernter Bauingenieur ist, die sozialpädagogische Arbeit mit Jugendlichen und

Gefängnisinsassen vor. Igor Gonomai, Oleksandr Ostapa und Jurij Konkevych wiederum machten die Workshop–Teilnehmer mit ihrem Projekt „Football Democracy“ bekannt. Mit einer Internetplattform, die Artikel und Analysen zur partizipativen Fankultur bietet, wollen die drei Teilnehmer die demokratische und gesellschaftliche Partizipation der ukrainischen Fans fördern. Zum Schluss sprach Oleh Soldatenko über den Fanclub der ukrainischen Nationalmannschaft „Vinni Zbirnij“, dem er selbst als Organisator angehört. Nach intensiven Gesprächen und Diskussionen über die drei vorgestellten Projekte endete der erste Tag mit dem Besuch der Zweitleigapartie zwischen Union Berlin gegen SV Darmstadt 98.

Die Abschlussdiskussion zeigte, wie wichtig und vor allem nachhaltig so ein Workshop sein kann, auch wenn die gesellschaftspolitische Situation sowohl in Deutschland als auch in den drei osteuropäischen Staaten nicht miteinander vergleichbar ist. „Man kann und muss voneinander lernen“, war immer wieder zu hören. Sowohl die osteuropäischen als auch die deutschen Teilnehmer betonten ausdrücklich, wie spannend und inspirierend dieser Workshop für sie war, allein schon wegen der ungewöhnlichen Einblicke und Zugänge, die sie dadurch gewinnen konnten. Sehr erfreulich waren auch die Stimmen aus Russland, Weißrussland und der Ukraine, die unterstrichen, durch den Workshop in ihrer Motivation noch mehr gestärkt worden zu sein, ähnliche Projekte in ihren Heimatländern aufbauen zu wollen.

19. Weihnachtsturnier

Das traditionsreiche „Köstritzer“–Weihnachtsturnier des Fanprojektes wird am übernächsten Dienstag, dem 19. Dezember, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Halle am Sportforum ausgetragen.

Fanprojekt Jena
Roland–Ducke–Weg 2
D – 07745 Jena
www.fanprojekt-jena.de

Telefon (+49) 3641 478 590
Fax (+49) 3641 765 123
kontakt@fanprojekt-jena.de
facebook.com/FanprojektJena





Fans & Partner des FC Carl Zeiss Jena

Nur Gemeinsam!





Trikotpartner des
FC Carl Zeiss Jena

Ausrüster des
FC Carl Zeiss Jena



analytikjena



REICHSTEIN & OPITZ



ENJOY SAFER TECHNOLOGY™



EAST|print
prints for everywhere



Gesundheitspartner



Gesundheitspartner



Gesundheitspartner



Gesundheitspartner



Catering Partner



Catering Partner



Catering Partner



Teamplayer







Apothek am Steinborn
 Augenoptik Stegmann
 B & O Wohnungswirtschaft GmbH
 Bäckerei Höfer
 Bäckerei Scherer Zeulenroda
 Baubetrieb Lätzsch
 Berggaststätte Fuchsturm
 BHW Immobilien
 Bieräugel und Co. GmbH
 Biker-Treff Arend Meinhardt
 Bodenleger Papke
 BS-Bauservice Torsten Scheffel
 Burkhardt Oil
 cad & ava Bausoftware
 Catering Service Jacob
 Centerline UG
 Corian Möbel- und Güterspedition GmbH
 Dachdeckerfachbetrieb für Industrie-
 fassaden/Bedachungen Bludszuweit
 Dr. Steffen Gerhardt
 Draht Seidel GmbH
 Elektrodienstleistungen Theml
 Esquimaux
 Esso Tankstelle Theml
 Evolution Holding GmbH
 f2 Immobilien
 Fahrschule Ukena
 Fair Hotel GmbH
 Gärtnerei Delaporte
 Gebhardt Instruments GmbH
 Geno Finanz
 GÖT-Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH
 H & K Einrichtungen
 Hausservice Schlegel
 HI Bauprojekt
 HKL Baumaschinen

Holzkontor Apolda
 Hundertmark Immobilien
 I & M Mobau
 i. B. b Jena Beratung + Planung GmbH
 IBA GmbH Ingenieure + Architekten Jena
 ibnw GmbH
 Jekom GmbH
 Jembo Motel & Freizeit Verwaltungs-
 GmbH
 Jena TV
 Jens Kipker
 Kieferortopädische Praxis Dr. Knut Wege
 KIG Kraftwerks-Instandhaltungs-GmbH
 Kirsche Heizungsbau
 Kommunal Service Jena
 KREUTZL - Fahrrad Heimспорт Verleih
 Kristalltherme Bad Klosterlausnitz
 Landbäckerei Schleiz
 Laser Factory Jena
 Lasos GmbH
 Malerfachbetrieb Vogt
 Merkur Bank KGaA
 Metallbau Leipner & Sohn
 Möbel- und Küchenmontagen Rene Rulsch
 Mörsdorfer Transport GmbH
 MT Mörsdorfer Transport GmbH
 NeuLa GmbH
 Peter Hein GmbH
 Philips
 Pigmentpol Thüringen GmbH
 Planungsbüro Bathke
 Postbank
 Praxis Dr. Ferenc Steidl
 Raiffeisen Waren GmbH
 Raumausstattung Wuttke-Schmitt
 RE/MAX Immobilienzentrum

Rechtsanwaltskanzlei Lampe & Rödiger
 Reichtalklinik
 Reisebüro Schönfeld
 REWE- Markt Tino Stützer OHG
 REWE-Markt Antje Eismann OHG
 REWE-Markt Ramona Roscher OHG
 REWE-Markt Tino Uhlstein OHG
 RS Korrosionsschutz
 S & L Szymanski GmbH
 „Sand an den Füßen“
 Schroth Erdbau und Dienstleistungen
 GmbH
 SILICON CONTROL GmbH
 Sportservice Panzer
 Steitzer & Kraft Ingenieure
 TA Triumph Adler
 Teuber & Drabant Heizung-Sanitär-Jena
 Telegant GmbH
 Thüringer Agentur für
 Fachkräftegewinnung (ThAFF)
 Thüringer Hof
 Tischlerei Hänsgen
 TRUCK-CENTER-JENA GmbH
 TTM Tapeten- Teppichboden Markt GmbH
 Vermessungsstelle ÖbVI Dipl. Ing.-(FH)
 Peter Wilke
 Viertakt Kommunikation und Werbung
 GmbH
 VW Volkswagenbetriebs GmbH
 Wäscherei Böhm
 WDV5-REKO BAU GmbH
 Wenk, Schulz & Partner GmbH & CO. KG
 Werbemittel Ruppner GmbH & CO. KG
 Zahnarzt Dr. Rüdiger Mayer

Club 1903

WILLKOMMEN BEIM OPEN AIR!

Exklusivität und Gänsehaut sind garantiert: Als Partner des FC Carl Zeiss Jena kommen Sie in den Genuss des einzigartigen Open-Airs im deutschen Fußball. Wir unterstützen Ihr Unternehmen, um regional und national Aufmerksamkeit zu gewinnen. Sie profitieren beim Netzwerkaufbau, einem intensiven Einsatz Ihrer Werbemittel oder Promotionaktionen. Sehr gern erstellen wir ein für Sie individuell angepasstes Werbe- bzw. Hospitality-Paket, um Ihr Unternehmen optimal zu präsentieren. Kontaktieren Sie uns, wir würden uns freuen, Sie als Partner in unserer Sponsorenfamilie begrüßen zu dürfen:

www.fc-carlzeiss-jena.de/sponsoring



Jetzt hier beim FC Carl Zeiss Jena Köstritzer genießen!

**Köstritzer Kellerbier.
Natürlich frisch und unfiltriert.**



Beifallsstürmer

... sorgen für Stimmung.
Und wir schaffen die Spielräume.



**Wenn Sie uns brauchen,
sind wir da.**

 www.stadtwerke-jena.de

 **stadtwerke**
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE

